



Kärntner
Saatbau

Informationen der Kärntner Saatbau für ihre Mitglieder und Freunde
Verlagspostamt 9020 Klagenfurt . Erscheinungsort Klagenfurt

Aktuell

BEGRÜNUNG

Ausgabe 2019



GREEN FIELD[®]
Rasensamen


LORETTA
RASENSAMEN

ReNatura
Spezialbegrünungsmischungen

Inhalt

Editorial	2
Das richtige Saatgut für jede Höhenlage	3
Mantelsaat® Bio	4
Alpinmischungen	5
Alpiner Rollrasen	7
Montanmischungen	8
Grünlandnachsaat – Mantelsaat® Bio	11
Grünlandneuanlage – Mantelsaat® Bio	12
Böschungsmischungen	13
Wildäsungsmischungen	16
Pferdeweiden	18
Regionales Wildpflanzensaatgut	20
Kräuterzusätze	22
Extensivgrünland	24
Spezialmischungen	27
Blüh- und Bienenweidenmischungen	32
Obst- und Weinbau	36
Greenfield® Rasenmischungen	38
Loretta Rasensamen	44
Organ. Dünger und Kleber	46
Standardmischungen	48
Produktübersicht	49

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber: Kärntner Saatbau, Kraßniggstraße 45, 9020 Klagenfurt. Geschäftsführer und für den Inhalt verantwortlich: DI Rainer Frank. Konzept und Gestaltung: Dareb-Druck. Fotos: Kärntner Saatbau, Bernhard Krautzer.

Sollte es die allgemeine Versorgungslage erfordern, behalten wir uns vor, die in diesem Katalog angegebenen Mischungsanalysen zu ändern.

Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

In der Vielfalt an bunten, artenreichen Grünlandbeständen und Feldblumen spiegelte sich immer auch die Vielfalt unserer Kulturlandschaft, wie sie über die Jahrhunderte entstanden ist, wider. Seit Mitte des 20. Jahrhunderts geht überall in Europa der Anteil des ökologisch wertvollen, blumenreichen Extensivgrünlandes kontinuierlich zurück. Der extreme Rückgang dieser Vielfalt stellt Bienen, Wildbienen und andere blütenbestäubende Insekten zunehmend vor existentielle Probleme. Dabei gibt es inzwischen eine Vielzahl an Möglichkeiten, diese wertvollen Lebensräume nicht nur zu schützen sondern auch wieder neu in unsere Kulturlandschaft zu integrieren.

Viele heimische blütenbestäubende Insekten benötigen heimische Arten als Futterquelle und finden bei Verwendung exotischer Blühmischungen keine Nahrung! Daher ist für Begrünungen die Verwendung von Saatgut, welches aus Arten zusammengesetzt ist, die in Österreich ihre ursprüngliche Heimat haben, ideal. Sie enthalten keine kultivierten Arten sondern (meist schon selten gewordene) ausdauernde Kräuter und Gräser des Extensivgrünlandes und einjährige Kräuter der Ackerbegleitflora.

Als Anwender dieser Saatgutmischungen will man auch eine Garantie, dass der Inhalt diese Kriterien erfüllt. Dazu gibt es in Österreich inzwischen zwei Zertifizierungssysteme, das Gumpensteiner Herkunftszertifikat (G-Zert) und REWISA, welche von unabhängiger Stelle kontrolliert werden und die Einhaltung der notwendigen ökologischen Standards garantieren.

Wildblumenmischungen können in unterschiedlichsten Bereichen, beispielsweise für die Anlage von Bienenweiden, der Begrünung von Straßenböschungen, Retentionsflächen, Versickerungsflächen, Erweiterungsflächen von Gewerbebetrieben, für innerstädtische Brachflächen, Park- und Rasenflächen, Verkehrsinseln, Schotterrasen bis hin zu extensiv genutzten Teilen von Hausgärten zum Einsatz kommen.

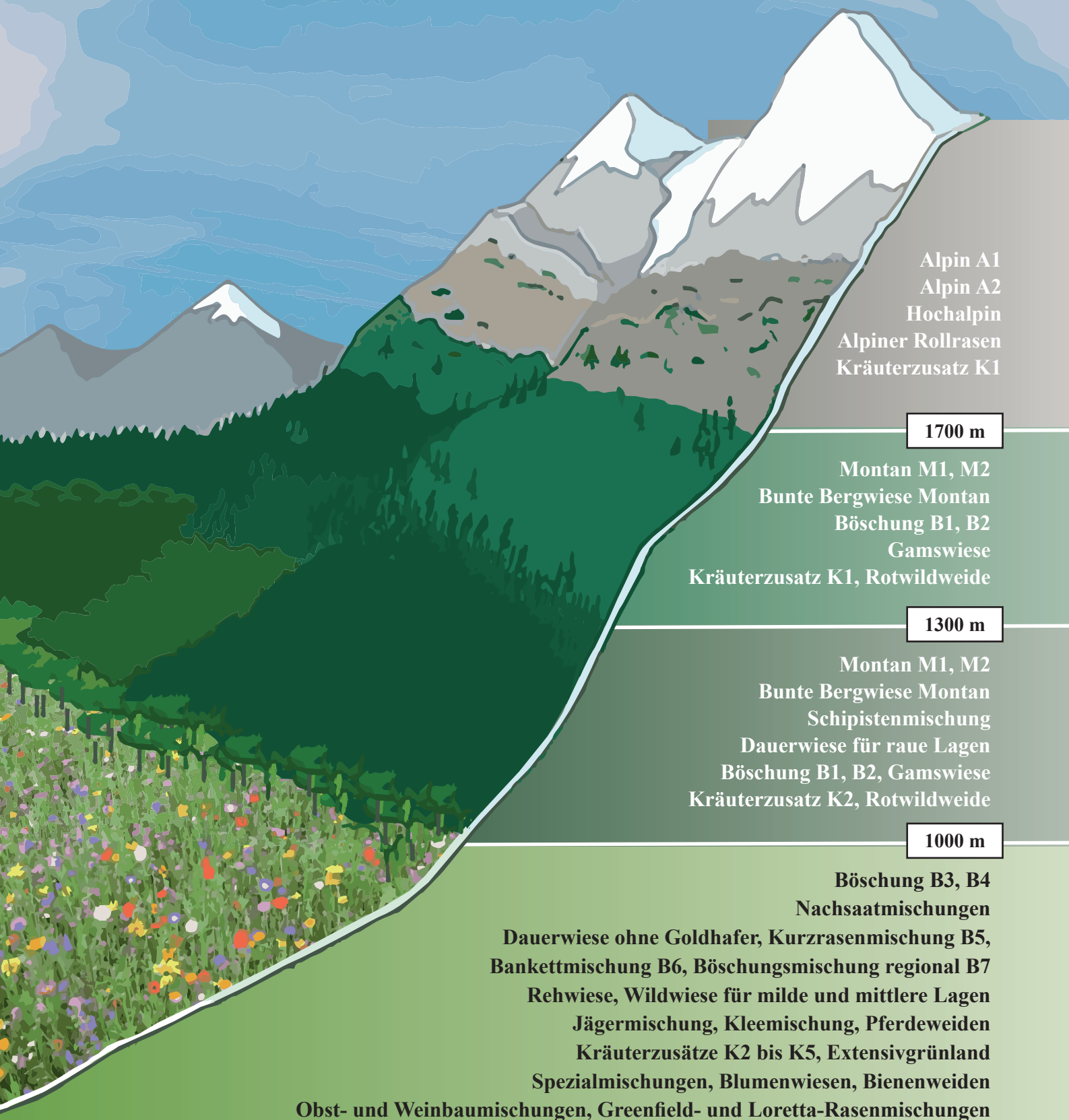
Durch die Verwendung von Saatgutmischungen aus regionalem Herkunftszertifizierten Wildpflanzensaatgut können Sie einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität in Österreich leisten.

Dipl.-Ing. Rainer Frank
Geschäftsführer

Dipl.-Ing. (FH) Christian Tamegger
Verkaufsleitung "Neues Grün"



Das richtige Saatgut für jede Höhenlage



Mantelsaat® Bio – intelligente Hülle mit großer Wirkung

Der Biomantel wird den Ansprüchen eines nachhaltigen und ökologischen Anbaus gerecht. Jedes einzelne Saatkorn wird mit schützenden Schichten umhüllt, die das Korn und den jungen Keimling vor biotischen und abiotischen Einflüssen schützen. Der Biomantel enthält nur Zuschlagsstoffe, die eine entsprechende Biozulassung haben. Diese wirken direkt am Korn und müssen nicht großflächig ausgebracht werden.

Der Biomantel enthält keine Farbstoffe und ist frei von Chemie. Die Ummantelung ist so konzipiert, dass die Keimung und die Jugendentwicklung der Pflanzen ohne Streuverlust direkt gefördert wird.

Mantelsaat® Bio lässt sich optisch gut vom Nacktsaatgut unterscheiden, wobei die Form des Saatgutes nicht verändert wird. Die Vorteile der Ummantelung gelten sowohl für Einzelsaaten als auch für Saatgutmischungen, ganz gleich ob sie manuell oder maschinell ausgesät werden.

Die Vorteile im Überblick:

- Höhere Auflaufraten durch besseren Bodenschluss
- Beste Jugendentwicklung durch optimale Nährstoffversorgung des Keimlings
- Der Mantel konserviert und schützt das Samenkorn bis zum Erreichen des optimalen Feuchtigkeitsgrades
- Einfache Aussaat und gleichmäßige Saatgutverteilung
- Das Saatgut bleibt sicher am Ablageplatz und wird nicht vom Wind weggetragen
- Keine Fraßschäden durch Vögel und Nager

- Mit Pflanzenstärkungsmittel; fördert die Gesundheit und stärkt die Widerstandskraft junger Pflanzen
- Mit Huminsäuren; für die sichere Keimung und eine erhöhte Nährstoffaufnahme.

Mantelsaat® Bio ist bei Infogen® als Pflanzenhilfsmittel gelistet.

Sämtliche ReNatura® Mantelsaat® Mischungen sind mit dem Biomantel umhüllt. Das Saatgut ist aber konventionell unbehandelt, daher muss trotzdem ein Ansuchen an die Bio-Kontrollstelle gestellt werden.



Alpinmischungen...

...mit 100 % alpinen Ökotypen

ReNatura® Alpin

Mit steigender Seehöhe ändern sich die Umweltbedingungen dramatisch. Die Temperaturen sinken, der Niederschlag steigt, die Bodenverhältnisse werden stetig schlechter. Dadurch ändert sich auch die Vegetation, was mit freiem Auge erkennbar ist. Wo sich der Wald beginnt aufzulockern endet die montane Höhenstufe und die subalpine Zone beginnt. Der Bewuchs mit Bäumen wird immer schütterer und schließlich stehen nur mehr vereinzelte Bäumchen. Hier beginnt die alpine Höhenstufe. Wer auf die Vegetation achtet, bemerkt mit zunehmender Höhenstufe auch einen kompletten Wechsel der Artengarnitur. Die Gräser und Kräuter der Tallagen verschwinden und die Arten der subalpinen und alpinen Rasen kommen zur Vorherrschaft.



Begrünung mit heimischen Ökotypen

Wird in solchen Höhenstufen begrünt, ist die Verwendung der üblichen Gräser und Kleearten der Tallagen nicht sinnvoll. Nach schnellem Anwuchs verschwinden die meisten Arten bereits nach ein bis zwei Wintern und es bleiben lückige, erosionsgefährdete Flächen zurück. Eine langfristig stabile Grasnarbe erreicht man ausschließlich durch eine Kombination aus guter Begrünungstechnik und einer standortangepassten Alpinmischung.

Eine moderne Alpinmischung besteht aus Ökotypen von Gräsern, Kleearten und Kräutern, die von Natur aus in solchen Höhenlagen heimisch sind. Sie vertragen das raue Klima, die schlechten Bodenbedingungen und sogar zusätzliche Belastungen, wie sie beispielsweise durch Schipistenbetrieb entstehen. Wenn keine intensivere landwirtschaftliche Nutzung beabsichtigt ist, reicht eine einmalige Düngergabe zur Ansaat aus, um eine dichte, ausdauernde Begrünung zu erreichen.

Eigenschaften der Alpinmischung

Im Vergleich zu konventionellen Begrünungsmischungen zeigen alpine Ökotypen ein langsames Jugendwachstum. Die Pflanzen investieren in den ersten Monaten vor allem in unterirdische Wurzelmasse. Damit sind sie von Anfang an sehr stabil gegen extreme Umwelteinflüsse. Die Pflanzen haben geringe Nährstoffansprüche und eine besondere Langlebigkeit. Sie gelangen auch in sehr hohen Lagen noch zur Samenreife und füllen damit wieder die Samenvorräte des Bodens. Bei Narbenverletzungen durch Maschinen, Viehtritt oder Liftbetrieb werden kleinere Lücken durch junge Keimlinge wieder geschlossen.

Die Gräser sind in erster Linie für einen guten Narbenschluss verantwortlich. Die Kleearten stellen die Stickstoffversorgung der Begrünung langfristig sicher und die beigemischten Kräuter stabilisieren die Begrünung durch ihr tiefreichendes Wurzelsystem auch in tieferen Bodenschichten.



ReNatura® Hochalpin			
Anwendungsbereich:	Spezialbegrünungsmischung für hochalpine Standorte über 2.100 m Seehöhe		
Aussaatsmenge:	120 - 160 kg/ha	Packungsgröße:	10 kg Art.-Nr. 15742
85 % Alpingräsermischung bestehend aus:			
Alpenrotschwingel (<i>Festuca nigrescens</i> **), Felsenschwingel (<i>Festuca pseudodura</i> **), Alpenschafschwingel (<i>Festuca supina</i> **), Alpenrispengras (<i>Poa alpina</i> **).			
15 % Alpinkräutermischung bestehend aus:			
Braunklee (<i>Trifolium badium</i> **), Schneeklee (<i>Trifolium nivale</i> **).			

ReNatura® Alpin A1 und A1 Mantelsaat® Bio (MS)			
Anwendungsbereich:	Spezialbegrünungsmischung für alpine Standorte mit saurem Ausgangsgestein über 1.700 m Seehöhe		
Aussaatsmenge:	100 - 140 kg/ha	Packungsgröße:	10 kg Art.-Nr. A1: 15750 Art.-Nr. A1 MS: 15752
86,5 % Alpingräsermischung bestehend aus:			
Rotstraußgras (<i>Agrostis capillaris</i> **), Violetterispe (<i>Bellardiochloa variegata</i> **), Alpenrotschwingel (<i>Festuca nigrescens</i> **), Felsenschwingel (<i>Festuca pseudodura</i> **), Alpenschafschwingel (<i>Festuca supina</i> **), Alpenlieschgras (<i>Phleum rhaeticum</i> **), Alpenrispengras (<i>Poa alpina</i> **).			
13,5 % Alpinkräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Prachtnelke (<i>Dianthus superbus</i> **), Rauer Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Gem. Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **), Braunklee (<i>Trifolium badium</i> **), Schneeklee (<i>Trifolium nivale</i> **).			

ReNatura® Alpin A2 und A2 Mantelsaat® Bio (MS)			
Anwendungsbereich:	Spezialbegrünungsmischung für alpine Standorte mit basischem Ausgangsgestein über 1.700 m Seehöhe		
Aussaatsmenge:	100 - 140 kg/ha	Packungsgröße:	10 kg Art.-Nr. A2: 15388 Art.-Nr. A2 MS: 15390
86,5 % Alpingräsermischung bestehend aus:			
Alpenrotschwingel (<i>Festuca nigrescens</i> **), Alpenrispengras (<i>Poa alpina</i> **), Mattenlieschgras (<i>Phleum hirsutum</i> **), Felsenschwingel (<i>Festuca pseudodura</i> **), Rotstraußgras (<i>Agrostis capillaris</i> **).			
13,5 % Alpinkräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Schneeklee (<i>Trifolium nivale</i> **), Alpenwundklee (<i>Anthyllis vulneraria ssp. alpestris</i> **), Gem. Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **), Rauer Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Braunklee (<i>Trifolium badium</i> **), .			

ReNatura® K1 Kräuterzusatz Alpin			
Anwendungsbereich:	Subalpine und alpine Kräuter für alle Begrünungen oberhalb der Waldgrenze		
Ansaat:	Vor der Ansaat die Saatgutmischung und den Kräuterzusatz im empfohlenen Verhältnis intensiv miteinander vermischen und danach aussäen. Kann auch zur Anlage reich blühender Flächen oder als Übersaat in bestehende Flächen ohne Zusatz einer Saatgutmischung verwendet werden.		
Aussaatsmenge:	2 g/m² bei Beimischung 3 g/m² bei Reinsaat oder Übersaat	Packungsgröße:	1 kg Art.-Nr.: 21103
100% Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Alpenwundklee (<i>Anthyllis vulneraria ssp. alpestris</i> **), Goldgelber Pippau (<i>Crepis aurea</i> **), Heidenelke (<i>Dianthus deltoides</i> *), Prachtnelke (<i>Dianthus superbus</i> **), Rauer Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Mittlerer Wegerich (<i>Plantago media</i> **), Gemeines Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **), Braunklee (<i>Trifolium badium</i> **), Schneeklee (<i>Trifolium nivale</i> **).			

*) zertifiziert nach REWISA® **) zertifiziert nach G-Zert®

Rollrasen...

... sofortiger 100%iger Erosionsschutz

Alpiner Rollrasen

Das Problem

In Höhenlagen über der Baumgrenze ist eine erfolgreiche und nachhaltige Wiederbegrünung nach baulichen Maßnahmen derzeit nur bei Verwendung standortgerechter Alpin-Saatgutmischungen möglich.

Kleinflächigere Eingriffe können bis in den Herbst hinein immer wieder notwendig sein. Die Möglichkeit einer schnellen, standortgerechten und ausdauernden Begrünung mit sofortigem, hundertprozentigem Erosionsschutz wäre oberstes Gebot. Dies gelingt aber nur durch Verwendung von Vegetationsteilen, die klimatisch angepasste Gräser und Kräuter enthalten. Von natürlichen Standorten steht solches Material entweder gar nicht oder nur in kleinen Mengen zur Verfügung.

Die Lösung

Im Rahmen einer innovativen, strategischen Partnerschaft von Produktion, Vertrieb und Forschung wurde an diesem Problem gearbeitet. Die Lösung besteht in der Produktion alpiner Rasen.

Alpiner Rollrasen setzt sich aus standortgerechten Arten der alpinen und obermontanen Stufe zusammen und wird



in Form von Rasenstücken in Rollen geerntet. Er kann bis in Höhenlagen von mindestens 2.400 m Seehöhe verlegt werden.

Alpiner Rollrasen ist der Problemlöser auf Flächen, bei denen höchstes Augenmerk auf einen sofortigen, hundertprozentigen Erosionsschutz oder auf ein schnelles saftiges Grün gelegt wird. Für die Anwendung prädestiniert sind zum Beispiel steile Böschungen, aber auch Spielplätze oder Begrünungen im Bereich von Almhütten oder Liftstationen im alpinen Gebiet.



Montanmischungen...

... standortgerechte Begrünung im Waldgürtel



ReNatura® Montan

Montanmischungen sind speziell für Höhenlagen im Bereich des Waldgürtels geeignet. Der Seehöhe entsprechend finden sich in den Mischungen sowohl Arten der subalpinen Höhenlagen als auch Arten des Dauergrünlandes tieferer Lagen in den Mischungen wieder.

Damit reagiert die aus den Mischungen entstehende Grasnarbe sehr flexibel auf unterschiedliche Klima- und Bodenbedingungen. Ein passender Anteil ausdauernder Kleearten sichert eine selbstständige und ausreichende Versorgung des Pflanzenbestandes mit Stickstoff. Düngungsmaßnahmen sind daher nur großflächig bei der Ansaat oder kleinflächig bei der Nachsaat von Narbenverletzungen notwendig. Entsprechend dem Ausgangsgestein sind die Mischungen für Kalk und Urgestein ausgelegt.

Für Lagen unter 1.300 m wurde eine spezielle Schipistenmischung entwickelt. Für intensiver genutzte Flächen steht eine spezielle Dauerwiesenmischung für raue Lagen zur Verfügung, die ausschließlich aus Grünlandarten zusammengesetzt ist.

Sämtliche Mischungen können durch einen speziellen Kräuterzusatz aufgewertet werden. Dieser kann aber auch als Reinsaat zur Anlage reich blühender Flächen verwendet werden.

ReNatura® Montan M1 und M1 Mantelsaat® Bio (MS)			
Anwendungsbereich:	Für Lagen im Bereich des Waldgürtels mit saurem Ausgangsgestein bis 1.700 m Seehöhe		
Aussaatmenge:	80 - 150 kg/ha	Packungsgröße:	10 kg
		Art.-Nr. M1:	21014
		Art.-Nr. M1 MS:	21015
87,5 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotstraußgras (<i>Agrostis capillaris</i>), Wiesenfuchsschwanz (<i>Alopecurus pratensis</i>), Ruchgras (<i>Anthoxanthum odoratum</i> **), Zittergras (<i>Briza media</i> **), Kammgras (<i>Cynosurus cristatus</i> **), Knaulgras (<i>Dactylis glomerata</i>), Alpenrotschwengel (<i>Festuca nigrescens</i> **), Wiesenschwingel (<i>Festuca pratensis</i>), Rotschwengel (<i>Festuca rubra rubra</i>), Englisches Raygras (<i>Lolium perenne</i>), Wiesenlieschgras (<i>Phleum pratense</i>), Hainrispe (<i>Poa nemoralis</i>), Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i>).			
12,5 % Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Wundklee (<i>Antyllis vulneraria</i> **), Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i>), Gem. Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **), Schneeklee (<i>Trifolium nivale</i> **), Weißklee (<i>Trifolium repens</i>).			

ReNatura® Montan M2 und M2 Mantelsaat® Bio (MS)			
Anwendungsbereich:	Für Lagen im Bereich des Waldgürtels mit basischem Ausgangsgestein bis 1.700 m Seehöhe		
Aussaatmenge:	80 - 150 kg/ha	Packungsgröße:	10 kg
		Art.-Nr. M1:	21004
		Art.-Nr. M1 MS:	21007
89 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotstraußgras (<i>Agrostis capillaris</i>), Wiesenfuchsschwanz (<i>Alopecurus pratensis</i>), Zittergras (<i>Briza media</i> **), Kammgras (<i>Cynosurus cristatus</i> **), Englisches Raygras (<i>Lolium perenne</i>), Alpenrotschwengel (<i>Festuca nigrescens</i> **), Wiesenschwingel (<i>Festuca pratensis</i>), Rotschwengel (<i>Festuca rubra rubra</i>), Wiesenlieschgras (<i>Phleum pratense</i>), Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i>).			
11 % Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Wundklee (<i>Antyllis vulneraria</i> **), Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i>), Gem. Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **), Schneeklee (<i>Trifolium nivale</i> **), Weißklee (<i>Trifolium repens</i>).			

**) zertifiziert nach G-Zert®



ReNatura® Bunte Bergwiese Montan			
Anwendungsbereich:	Spezialbegrünungsmischung zur Anlage bunter Bergwiesen im Bereich des Waldgürtels bis 1.700 m Seehöhe		
Aussaatsmenge:	80 - 120 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21012
80% Gräsermischung bestehend aus:			
Rotstraußgras (<i>Agrostis capillaris</i> **), Wiesenfuchsschwanz (<i>Alopecurus pratensis</i> **), Kammgras (<i>Cynosurus cristatus</i> **), Alpenrotschwingel (<i>Festuca nigrescens</i> **), Wiesenschwingel (<i>Festuca pratensis</i> **), Rotschwingel (<i>Festuca rubra rubra</i> **), Englisches Raygras (<i>Lolium perenne</i> **), Wiesenlieschgras (<i>Phleum pratense</i> **), Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i> **), Goldhafer (<i>Tristum flavescens</i> **).			
20% Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Wundklee (<i>Anthyllis vulneraria</i> **), Wiesenkümmel (<i>Carum carvi</i> **), Perückenflockenblume (<i>Centaurea pseudophrygia</i> **), Heidenelke (<i>Dianthus deltoides</i> *), Rauer Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Hornschotenklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Gelbklee (<i>Medicago lupulina</i> **), Gem. Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **), Gras-Sternmiere (<i>Stellaria graminea</i> **), Wiesenrotklee (<i>Trifolium pratense</i> **).			

ReNatura® K2 Kräuterzusatz für Grünlandmischungen			
Anwendungsbereich:	Kräuterzusatz für frische, ein- bis zweimal gemähte Wiesen in mittleren und höheren Lagen in ganz Österreich. Geeignet zur Einmischung in standörtlich passende Grünlandmischungen für bis zu zwei Schnitte pro Jahr.		
Ansaat:	Vor der Ansaat die Grünlandmischung und den Kräuterzusatz in einer Plastikwanne im empfohlenen Verhältnis intensiv miteinander vermischen und danach aussäen. Kann auch zur Anlage reich blühender Flächen ohne Zusatz einer Grünlandmischung verwendet werden.		
Aussaatsmenge:	1 g/m ² bei Beimischung 2 g/m ² bei Reinsaat	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr. 21067
100% Kräutermischung bestehend aus:			
Echte Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Echter Wundklee (<i>Anthyllis vulneraria</i> **), Echte Betonie (<i>Betonica officinalis</i> **), Rindsauge (<i>Buphthalmum salicifolium</i> **), Wiesen-Glockenblume (<i>Campanula patula</i> **), Wiesenkümmel (<i>Carum carvi</i> **), Skabiosenflockenblume (<i>Centaurea scabiosa</i> **), Wiesenflockenblume (<i>Centaurea jacea</i> *), Gew. Wegwarte (<i>Cichorium intybus</i> **), Wiesen-Pippau (<i>Crepis biennis</i> **), Wilde Möhre (<i>Daucus carota</i> **), Karthäusernelke (<i>Dianthus carthusianorum</i> **), Heidenelke (<i>Dianthus deltoides</i> *), Prachtnelke (<i>Dianthus superbus</i> **), Wiesenlabkraut (<i>Galium album</i> **), Echtes Labkraut (<i>Galium verum</i> **), Flecken-Johanniskraut (<i>Hypericum maculatum</i> **), Echtes Johanniskraut (<i>Hypericum perforatum</i> **), Witwenblume (<i>Knautia arvensis</i> **), Herbst-Löwenzahn (<i>Leontodon autumnalis</i> **), Rauer Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i> **), Gew. Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Kuckuckslichtnelke (<i>Lychnis flos-cuculi</i> **), Gelbklee (<i>Medicago lupulina</i> **), Spitzwegerich (<i>Plantago lanceolata</i> **), Großblütige Brunelle (<i>Prunella grandiflora</i> **), Gew. Brunelle (<i>Prunella vulgaris</i> **), Sauerampfer (<i>Rumex acetosa</i> **), Wiesensalbei (<i>Salvia pratensis</i> **), Kleiner Wiesenknopf (<i>Sanguisorba minor</i> **), Rote Lichtnelke (<i>Silene dioica</i> **), Nickendes Leimkraut (<i>Silene nutans</i> **), Gemeines Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **), Gras-Sternmiere (<i>Stellaria graminea</i> **), Feldklee (<i>Trifolium campestre</i> **), Hasenklee (<i>Trifolium arvense</i> **), Wiesenrotklee (<i>Trifolium pratense</i> **), Großer Ehrenpreis (<i>Veronica teucrium</i> **), Östl. Wiesen-Bocksbart (<i>Tragopogon orientalis</i> **), Perückenflockenblume (<i>Centaurea pseudophrygia</i> **), Kleinklee (<i>Trifolium dubium</i> **).			

*) zertifiziert nach REWISA® **) zertifiziert nach G-Zert®

ReNatura® Schipistenmischung			
Anwendungsbereich:	Spezialbegrünungsmischung für Begrünungen im Bereich der Talstation bis max. 1.300 m Seehöhe		
Aussaatmenge:	80 - 130 kg/ha	Packungsgröße:	10 kg Art.-Nr. 27020
87 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotes Straußgras (<i>Agrostis capillaris</i>), Kammgras (<i>Cynosurus cristatus</i> **), Knäulgras (<i>Dactylis glomerata</i>), Alpenrotschwingel (<i>Festuca nigrescens</i> **), Wiesenschwingel (<i>Festuca pratensis</i>), Rotschwingel (<i>Festuca rubra rubra</i>), Deutsches Weidelgras (<i>Lolium perenne</i>), Wiesenlieschgras (<i>Phleum pratense</i>), Wiesenrispe (<i>Poa Pratensis</i>).			
13 % Kräutermischung bestehend aus:			
Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i>), Schwedenklee (<i>Trifolium hybridum</i>), Schneeklee (<i>Trifolium nivale</i> **), Weißklee (<i>Trifolium repens</i>).			

ReNatura® Dauerwiese für raue Lagen – Mantelsaat® Bio			
Anwendungsbereich:	Spezialbegrünungsmischung für Begrünungen im Bereich der Talstation bis max. 1.300 m Seehöhe		
Aussaatmenge:	80 - 130 kg/ha	Packungsgröße:	10 kg Art.-Nr. 27061
86 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotes Straußgras (<i>Agrostis capillaris</i>), Knäulgras (<i>Dactylis glomerata</i>), Wiesenschwingel (<i>Festuca pratensis</i>), Rotschwingel (<i>Festuca rubra rubra</i>), Deutsches Weidelgras (<i>Lolium perenne</i>), Wiesenlieschgras (<i>Phleum pratense</i>), Wiesenrispe (<i>Poa Pratensis</i>).			
14 % Kräutermischung bestehend aus:			
Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i>), Schwedenklee (<i>Trifolium hybridum</i>) Weißklee (<i>Trifolium repens</i>).			

*) zertifiziert nach REWISA® **) zertifiziert nach G-Zert®



Dauergrünland...

... die perfekte Nachsaat, Neuanlage mit Mantelsaatgut

Mantelsaat® Bio für die Grünlandnachsaat



ReNatura® Mantelsaat® Bio – erfolgreich und sicher, günstig und einfach

- höhere Auflaufraten durch besseren Bodenschluss
- beste Jugendentwicklung durch optimale Nährstoffversorgung
- konserviertes und geschütztes Samenkorn
- keine Saatgutverluste durch Windverwehung und Vogelfraß
- mit Pflanzenstärkungsmittel, fördert die Gesundheit und stärkt junge Pflanzen
- mit Huminsäuren für die sichere Keimung und erhöhte Nährstoffaufnahme
- ideal für Saattechniken wie Düngerstreuer, Schneckenkornstreuer
- gesteigerte Flächenleistung
- Kosteneinsparung durch kombinierte Flächenbearbeitung
- beste Eignung auch für Schlepper mit geringer Motorleistung

ReNatura® Nachsaat Mantelsaat® Bio ohne Klee

Anwendungsbereich:	Zur Nachsaat von Dauergrünland		
Aussaatmenge:	20 - 25 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr. 15392
Anteil	Art		
12,00 %	Knaulgras	<i>Dactylis glomerata</i>	
18,00 %	Wiesenschwingel	<i>Festuca pratensis</i>	
20,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
30,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
15,00 %	Wiesenlieschgras	<i>Phleum pratense</i>	
5,00 %	Rotschwingel	<i>Festuca rubra ruba</i>	

ReNatura® Nachsaat Mantelsaat® Bio mit Klee

Anwendungsbereich:	Zur Nachsaat von Dauergrünland		
Aussaatmenge:	20 - 25 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr. 15393
Anteil	Art		
12,00 %	Knaulgras	<i>Dactylis glomerata</i>	
18,00 %	Wiesenschwingel	<i>Festuca pratensis</i>	
20,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
25,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
13,00 %	Wiesenlieschgras	<i>Phleum pratense</i>	
8,00 %	Weißklee	<i>Trifolium repens</i>	
4,00 %	Rotklee	<i>Trifolium pratensis</i>	

ReNatura® Nachsaat-Intensiv Mantelsaat® Bio

Anwendungsbereich:	Zur Nachsaat von intensiv genutzten Dauergrünland		
Aussaatmenge:	20 - 25 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr. 15395
Anteil	Art		
50,00 %	Deutsches Weidelgras (früh/mittel/spät)	<i>Lolium perenne</i>	
20,00 %	Knaulgras	<i>Dactylis glomerata</i>	
10,00 %	Wiesenschwingel	<i>Festuca pratensis</i>	
7,00 %	Wiesenlieschgras	<i>Phleum pratense</i>	
5,00 %	Weißklee	<i>Trifolium repens</i>	
8,00 %	Rotklee	<i>Trifolium pratensis</i>	

NEUHEIT

Mantelsaat® Bio für die Grünlandneuanlage

Mantelsaat® Bio eignet sich auch hervorragend zur Neuansaat. Im Begrünungsbereich bereits sehr erfolgreich eingesetzt, hält die Mantelsaat® Bio nun auch im Dauergrünlandbereich erfolgreich Einzug. Mantelsaatmischungen eignen sich für alle vorhandenen Aussaattechniken, im Speziellen aber auch hervorragend zur händischen Einsaat. Durch die Ummantelung der Mischungen kann man die Vorteile der Mantelsaat auch bei der Neuanlage nutzen.



ReNatura® Dauerwiese ohne Goldhafer Mantelsaat® Bio			
Anwendungsbereich:	Zur Neuansaat in milden und mittlere Lagen		
Aussaatmenge:	30 kg/ha*)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr. 21102
Anteil	Art		
2,00 %	Rotes Straußgras	<i>Agrostis capillaris</i>	
12,00 %	Knautgras	<i>Dactylis glomerata</i>	
14,00 %	Wiesenschwingel	<i>Festuca pratensis</i>	
12,00 %	Rotschwingel	<i>Festuca rubra</i>	
12,00 %	Wiesenlieschgras	<i>Phleum pratense</i>	
20,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
10,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
6,00 %	Hornklee	<i>Lotus corniculatus</i>	
8,00 %	Weißklee	<i>Trifolium repens</i>	
4,00 %	Schwedenklee	<i>Trifolium hybridum</i>	

ReNatura® Dauerwiese für raue Lagen – Mantelsaat® Bio			
Anwendungsbereich:	Spezialbegrünungsmischung für Begrünungen im Bereich der Talstation bis max. 1.300 m Seehöhe		
Aussaatmenge:	30 kg/ha*)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr. 27061
Anteil	Art		
18,00 %	Rotschwingel	<i>Festuca rubra rubra</i>	
20,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa Pratensis</i>	
12,00 %	Wiesenschwingel	<i>Festuca pratensis</i>	
10,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
12,00 %	Wiesenlieschgras	<i>Phleum pratense</i>	
8,00 %	Knautgras	<i>Dactylis glomerata</i>	
4,00 %	Rotes Straußgras	<i>Agrostis capillaris</i>	
10,00 %	Weißklee	<i>Trifolium repens</i>	
2,00 %	Hornklee	<i>Lotus corniculatus</i>	
4,00 %	Schwedenklee	<i>Trifolium hybridum</i>	

*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik. Bei Begrünungen im Landschaftsbau 80 - 130 kg/ha.



Böschungsmischungen...

... rasch Erosionsschutz erzielen

ReNatura® Böschung

Wesentliche Zielsetzung im Landschaftsbau ist es, eine ausdauernde Begrünung zu erreichen, die sich nach einmaliger Anlage gut etabliert hat und ohne intensive Pflegemaßnahmen ihre Funktion erfüllt.

Das funktioniert nur, wenn Begrünungsstandort (Geologie, Boden, Wasserhaushalt) und Nutzungsziel sowie Begrünungstechnik und Saatgutmischung zusammenpassen bzw. gut aufeinander abgestimmt sind. Dabei sind natürlich auch Seehöhe und Exposition zu beachten.

Der Saatgutmischung kommt eine besondere Bedeutung in Hinblick auf die Beständigkeit einer Böschungsbegrünung zu. Durch die richtige Wahl der Arten und Sorten kann man damit entweder eine klassische Böschungsbegrünung erreichen oder auch wahlweise kräuterreiche Begrünungen etablieren oder Flächen mit sehr geringem Massenwuchs, wie sie oft im Zusammenhang mit Straßenbau gefordert werden.



ReNatura® Böschung B1 und B1 Mantelsaat® Bio (MS)

Anwendungsbereich:	Zur Böschungsbegrünung in Seehöhen über 1.000 m, bevorzugt für Böden mit saurem Ausgangsgestein		
Aussaatmenge:	80 - 130 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr. B1: 21030 Art.-Nr. B1 MS: 21031
85 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotstraußgras (<i>Agrostis capillaris</i>), Aufrechte Trespe (<i>Bromus erectus</i> **), Alpenrotschwingel (<i>Festuca nigrescens</i> **), Rotschwingel (<i>Festuca rubra rubra</i>), Englisches Raygras (<i>Lolium perenne</i>), Wiesenlieschgras (<i>Phleum pratense</i>), Hainrispe (<i>Poa nemoralis</i> **).			
15 % Kräutermischung bestehend aus:			
Schneeklee (<i>Trifolium nivale</i> **), Weißklee (<i>Trifolium repens</i>).			

ReNatura® Böschung B2 und B2 Mantelsaat® Bio (MS)

Anwendungsbereich:	Zur Böschungsbegrünung in Seehöhen über 1.000 m, bevorzugt für Böden mit basischem Ausgangsgestein		
Aussaatmenge:	80 - 130 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr. B2: 21048 Art.-Nr. B2 MS: 21049
82 % Gräsermischung bestehend aus:			
Alpenrotschwingel (<i>Festuca nigrescens</i> **), Aufrechte Trespe (<i>Bromus erectus</i> **), Rotschwingel (<i>Festuca rubra rubra</i>), Wiesenlieschgras (<i>Phleum pratense</i>), Rotstraußgras (<i>Agrostis capillaris</i>), Englisches Raygras (<i>Lolium perenne</i>).			
18 % Kräutermischung bestehend aus:			
Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i>), Schwedenklee (<i>Trifolium hybridum</i>), Schneeklee (<i>Trifolium nivale</i> **), Weißklee (<i>Trifolium repens</i>).			

**) zertifiziert nach G-Zert®

ReNatura® Böschung B3 und B3 Mantelsaat® Bio (MS)			
Anwendungsbereich:	Zur Böschungsbegrünung in Seehöhen bis 1.000 m, bevorzugt auf sonnigen und sommertrockenen Standorten.		
Aussaatmenge:	80 - 100 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr. B3: 21055 Art.-Nr. B3 MS: 21057
77 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotstraußgras (<i>Agrostis capillaris</i> **), Glatthafer (<i>Arrhenatherum elatius</i> **), Aufrechte Trespe (<i>Bromus erectus</i> **), Knäulgras (<i>Dactylis glomerata</i> **), Rohrschwingel (<i>Festuca arundinacea</i> **), Schafschwingel (<i>Festuca ovina</i> **), Rotschwingel (<i>Festuca rubra rubra</i> **), Furchenschwingel (<i>Festuca rupicola</i> **), Englisches Raygras (<i>Lolium perenne</i> **)			
23 % Kräutermischung bestehend aus:			
Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Luzerne (<i>Medicago sativa</i>), Esparsette (<i>Onobrychis viciifolia</i>), Weißklee (<i>Trifolium repens</i>).			

ReNatura® Böschung B4 und B4 Mantelsaat® Bio (MS)			
Anwendungsbereich:	Zur Böschungsbegrünung in Seehöhen bis 1.000 m, bevorzugt auf frischen und nicht ausgesprochen sommertrockenen Standorten.		
Aussaatmenge:	80 - 100 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr. B4: 21063 Art.-Nr. B4 MS: 21064
82 % Gräsermischung bestehend aus:			
Weißes Straußgras (<i>Agrostis alba</i>), Rotstraußgras (<i>Agrostis capillaris</i> **), Wiesenfuchsschwanz (<i>Alopecurus pratensis</i> **), Glatthafer (<i>Arrhenatherum elatius</i> **), Knäulgras (<i>Dactylis glomerata</i> **), Rohrschwingel (<i>Festuca arundinacea</i> **), Rotschwingel (<i>Festuca rubra rubra</i> **), Englisches Raygras (<i>Lolium perenne</i> **), Wiesenlieschgras (<i>Phleum pratense</i> **).			
18 % Kräutermischung bestehend aus:			
Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Schwedenklee (<i>Trifolium hybridum</i>), Weißklee (<i>Trifolium repens</i>).			

ReNatura® B5 Kurzrasenmischung			
Anwendungsbereich:	Niederwüchsige, biomassearme Rasenmischung für Straßenböschungen und sonstige Flächen in niederen und mittleren Lagen in ganz Österreich.		
Aussaatmenge:	120 - 140 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21065
100 % Gräsermischung bestehend aus:			
Kammgras (<i>Cynosurus cristatus</i> **), Schwärzlicher Rotschwingel (<i>Festuca nigrescens</i> **), Schafschwingel (<i>Festuca ovina</i> **), Rotschwingel (<i>Festuca rubra rubra</i> **), Furchenschwingel (<i>Festuca rupicola</i> **).			

ReNatura® B6 Bankettmischung			
Anwendungsbereich:	Niederwüchsige, biomassearme Rasenmischung für Straßenbankette, Straßenböschungen und sonstige Flächen in niederen und mittleren Lagen in ganz Österreich		
Pflegeansprüche:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett. Bei sehr früher und sehr später Aussaat sind Schäden durch Frostwirkung möglich.		
Aussaatmenge:	120 - 140 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21066
100 % Gräsermischung bestehend aus:			
Furchenschwingel (<i>Festuca rupicola</i> **), Englisches Raygras (<i>Lolium perenne</i> **), Schmalblättrige Risse (<i>Poa angustifolia</i> **), Gew. Salzschnäbel (<i>Puccinellia distans</i>).			

*) zertifiziert nach REWISA® **) zertifiziert nach G-Zert®

ReNatura® B7 Böschungsmischung regional

Anwendungsbereich:	Böschungsmischung aus regionalen Wildpflanzensaatgut für Begrünungen in Seehöhen bis 1.500 m.		
Pflegeansprüche:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett. Bei sehr früher und sehr später Aussaat sind Schäden durch Frostwirkung möglich.		
Aussaatmenge:	120 - 140 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21029
90 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotstraußgras (<i>Agrostis capillaris</i> **), Glatthafer (<i>Arrhenatherum elatius</i> **), Aufrechte Tresse (<i>Bromus erectus</i> **), Knäulgras (<i>Dactylis glomerata</i> **), Rohrschwingel (<i>Festuca arundinacea</i> **), Schafschwingel (<i>Festuca ovina</i> **), Wiesenschwingel (<i>Festuca pratensis</i> **), Rotschwingel (<i>Festuca rubra rubra</i> **), Schwärzlicher Rotschwingel (<i>Festuca nigrescens</i> **), Englisches Raygras (<i>Lolium perenne</i> **), Wiesenlieschgras (<i>Phleum pratense</i> **), Einjährige Rispe (<i>Poa annua</i> **), Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i> **).			
10 % Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Wundklee (<i>Anthyllis vulneraria</i> **), Gemeine Wegwarte (<i>Cichorium intybus</i> **), Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i> **), Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Gelbklee (<i>Medicago lupulina</i> **), Esparsette (<i>Onobrychis viciifolia</i> **), Hasenklee (<i>Trifolium arvense</i> **), Feldklee (<i>Trifolium campestre</i> **), Kleinklee (<i>Trifolium dubium</i> **).			

ReNatura® K5 Kräuterzusatz für Böschungsmischungen

Anwendungsbereich:	Kräuterzusatz zur Aufwertung von artenarmen Böschungsmischungen in tiefen und mittleren Lagen in Österreich		
Ansaat:	Vor der Aussaat die Böschungsmischung und den Kräuterzusatz im empfohlenen Verhältnis intensiv miteinander vermischen und danach aussäen.		
Aussaatmenge:	1 g/m² bei Beimischung 2 g/m² bei Reinsaat	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr.: 21072
100% Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Rindsauge (<i>Bupthalmum salicifolium</i> **), Wundklee (<i>Anthyllis vulneraria</i> **), Wiesenflockenblume (<i>Centaurea jacea</i> *), Skabiosen-Flockenblume (<i>Centaurea scabiosa</i> **), Gemeine Wegwarte (<i>Cichorium intybus</i> **), Wilde Möhre (<i>Daucus carota</i> **), Karthäusernelke (<i>Dianthus carthusianorum</i> **), Wiesenlabkraut (<i>Galium album</i> **), Echtes Labkraut (<i>Galium verum</i> **), Flecken-Johanniskraut (<i>Hypericum maculatum</i> **), Echtes Johanniskraut (<i>Hypericum perforatum</i> **), Rauer Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i> **), Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Gelbklee (<i>Medicago lupulina</i> **), Mittlerer Wegerich (<i>Plantago media</i> **), Großblütige Braunelle (<i>Prunella grandiflora</i> **), Wiesensalbei (<i>Salvia pratensis</i> **), Tauben-Skabiose (<i>Scabiosa columbaria</i> **), Nickendes Leimkraut (<i>Silene nutans</i> **), Gemeines Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **), Hasenklee (<i>Trifolium arvense</i> **), Feldklee (<i>Trifolium campestre</i> **), Fadenklee (<i>Trifolium dubium</i> **).			

*) zertifiziert nach REWISA® **) zertifiziert nach G-Zert®



ReNatura® Jagd

Durch die Intensivierung des Ackerbaues, die touristische Nutzung der Berggebiete und des Flächenverbrauches für Straßen- und Siedlungsbau und für gewerbliche Nutzung, ist es zu einer starken Einschränkung des Lebensraumes und damit auch des Äsungsangebotes für das Wild gekommen.

Zur Verbesserung des Lebensraumes für alle Wildarten bietet die Kärntner Saatbau spezifische Mischungen an, die sich in allen Revierteilen einsetzen lassen. Das Ergebnis ist ein natürliches, kontinuierliches und dezentrales Äsungs- und Deckungsangebot.



ReNatura® Rehwiese			
Anwendungsbereich:	Spezialbegrünungsmischung mit hohem Kräuteranteil zur Anlage von Wildwiesen in tieferen Lagen (bis max. 1.000 m)		
Aussaatmenge:	30 - 50 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr. 27006
70 % Gräsermischung bestehend aus:			
Ruchgras (<i>Anthoxanthum odoratum</i> **), Glatthafer (<i>Arrhenatherum elatius</i> **), Knäulgras (<i>Dactylis glomerata</i> **), Wiesen-schwingel (<i>Festuca pratensis</i> **), Rotschwingel (<i>Festuca rubra</i> **), Englisches Raygras (<i>Lolium perenne</i> **), Wiesenlieschgras (<i>Phleum pratense</i> **), Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i>), Goldhafer (<i>Trisetum flavescens</i>).			
30 % Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Wiesenkümmel (<i>Carum carvi</i> **), Wegwarte (<i>Cichorium intybus</i> **), Wilde Möhre (<i>Daucus carota</i> **), Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Luzerne (<i>Medicago sativa</i>), Esparsette (<i>Onobrychis viciifolia</i> **), Pastinak (<i>Pastinaca sativa</i> **), Spitzwegerich (<i>Plantago lanceolata</i> **), Sauerampfer (<i>Rumex acetosa</i> **), Kleiner Wiesenknopf (<i>Sanguisorba minor</i> **), Rotklee (<i>Trifolium pratense</i> **), Weißklee (<i>Trifolium repens</i>).			

ReNatura® Gamswiese			
Anwendungsbereich:	Spezialbegrünungsmischung mit hohem Kräuteranteil zur Anlage von Wildwiesen in hohen Lagen (bis max. 1.700 m)		
Aussaatmenge:	30 - 50 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr. 27005
75 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotstraußgras (<i>Agrostis capillaris</i> **), Wiesenfuchsschwanz (<i>Alopecurus pratensis</i> **), Ruchgras (<i>Anthoxanthum odoratum</i> **), Kammgras (<i>Cynosurus cristatus</i> **), Knäulgras (<i>Dactylis glomerata</i> **), Wiesenschwingel (<i>Festuca pratensis</i> **), Rotschwingel (<i>Festuca rubra rubra</i> **), Englisches Raygras (<i>Lolium perenne</i> **), Wiesenlieschgras (<i>Phleum pratense</i> **), Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i>), Goldhafer (<i>Trisetum flavescens</i>).			
25 % Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Wiesenkümmel (<i>Carum carvi</i> **), Wegwarte (<i>Cichorium intybus</i> **), Wilde Möhre (<i>Daucus carota</i> **), Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Spitzwegerich (<i>Plantago lanceolata</i> **), Sauerampfer (<i>Rumex acetosa</i> **), Kleiner Wiesenknopf (<i>Sanguisorba minor</i> **), Weißklee (<i>Trifolium repens</i>).			

**) zertifiziert nach G-Zert®

ReNatura® Rotwildwiese			
Anwendungsbereich:	Mäßig gedüngte, reichblühende Mähwiese, besonders attraktive Äsung für Rotwild, für mittlere bis höhere Lagen (800 bis 1.600 m). Bei zeitgerechter Nutzung im Sommer ergibt sich ein wertvoller Folgeaufwuchs für den Spätsommer/Frühherbst.		
Aussaatmenge:	30 - 50 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr. 21305
70 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotstraußgras (<i>Agrostis capillaris</i> **), Kammgras (<i>Cynosurus cristatus</i> **), Knäulgras (<i>Dactylis glomerata</i> **), Wiesenschwingel (<i>Festuca pratensis</i> **), Rotschwingel horstb. (<i>Festuca rubra commutata</i> **), Rotschwingel (<i>Festuca rubra rubra</i> **), Engl. Raygras (<i>Lolium perenne</i> **), Wiesenlieschgras (<i>Phleum pratense</i> **), Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i> **).			
30 % Kräutermischung bestehend aus:			
Wiesenflockenblume (<i>Centaurea jacea</i> *), Wilde Möhre (<i>Daucus carota</i> **), Heidenelke (<i>Dianthus deltoides</i> *), Prachtnelke (<i>Dianthus superbus</i> **), Wiesenlabkraut (<i>Galium album</i> **), Witwenblume (<i>Knautia arvensis</i> **), Rauer Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i> **), Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Sauerampfer (<i>Rumex acetosa</i> **), Kleiner Wiesenknopf (<i>Sanguisorba minor</i> **), Rote Lichtnelke (<i>Silene dioica</i> *), Gemeines Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **), Wiesenrotklee (<i>Trifolium pratense</i> **), Weißklee (<i>Trifolium repens</i>).			

ReNatura® Wildwiese für milde und mittlere Lagen			
Anwendungsbereich:	Spezialbegrünungsmischung zur Anlage von Wildwiesen in milden und mittleren Lagen (bis max. 800 m).		
Aussaatmenge:	30 - 50 kg/ha	Packungsgröße: 5 kg	Art.-Nr. 27041
80 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotes Straußgras (<i>Agrostis capillaris</i> **), Kammgras (<i>Cynosurus cristatus</i> **), Knäulgras (<i>Dactylis glomerata</i>), Wiesenschwingel (<i>Festuca pratensis</i> **), Rotschwingel (<i>Festuca rubra rubra</i> **), Engl. Raygras (<i>Lolium perenne</i> **), Wiesenlieschgras (<i>Phleum pratense</i> **), Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i>).			
20 % Kräutermischung bestehend aus:			
Wiesenkümmel (<i>Carum carvi</i> **), Wilde Möhre (<i>Daucus carota</i> **), Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Spitzwegerich (<i>Plantago lanceolata</i> **), Weißklee (<i>Trifolium repens</i>), Rotklee (<i>Trifolium pratense</i> **).			

ReNatura® Jägermischung			
Anwendungsbereich:	Reichblühende Begrünungsmischung wertvoller ein-, über- und mehrjähriger Kräuter, Kleearten und Gräser für alle Lagen in ganz Österreich (bis max. 1.000 m).		
Ansaat:	ab Mitte April. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Aussaatmenge:	20 - 30 kg/ha	Packungsgröße: 5 kg	Art.-Nr.: 21108
7 % Gräsermischung bestehend aus:			
Wiesenschwingel (<i>Festuca pratensis</i> **), Dt. Weidelgras (<i>Lolium perenne</i> **), Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i> **)			
93 % Kräutermischung bestehend aus:			
Inkarnatklee (<i>Trifolium incarnatum</i>), Rotklee (<i>Trifolium pratense</i>), Weissklee (<i>Trifolium repens</i>), Luzerne (<i>Medicago sativa</i>), Gelbklee (<i>Medicago lupulina</i> **), Gelber Steinklee (<i>Melilotus officinalis</i> **), Weißer Steinklee (<i>Melilotus albus</i> **), Esparsette (<i>Onobrychis viciifolia</i>), Serradella (<i>Ornithopus sativus</i>), Wundklee (<i>Anthyllis vulneraria</i> **), Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Waldstauderoggen (<i>Secale multicaule</i>), Buchweizen (<i>Fagopyron esculentum</i>), Markstammkohl (<i>Brassica oleaceae</i>), Ringelblume (<i>Calendula officinalis</i> **), Wiesenkümmel (<i>Carum carvi</i> **), Kornblume (<i>Centaurea cyanus</i> **), Wiesen-Flockenblume (<i>Centaurea jacea</i> *), Wegwarte (<i>Cichorium intybus</i> **), Wiesenalbei (<i>Salvia pratense</i> **), Kleiner Wiesenknopf (<i>Sanguisorba minor</i>).			

ReNatura® Kleemischung			
Anwendungsbereich:	Mischung wertvoller ein-, über- und mehrjähriger Kleearten für alle Lagen in ganz Österreich (bis max. 1.000 m).		
Ansaat:	ab Mitte April. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Aussaatmenge:	20 - 30 kg/ha	Packungsgröße: 5 kg	Art.-Nr.: 210580
100 % Kleemischung bestehend aus:			
Inkarnatklee (<i>Trifolium incarnatum</i>), Perserklee (<i>Trifolium resupinatum</i>), Rotklee (<i>Trifolium pratense</i> **), Weissklee (<i>Trifolium repens</i>), Schwedenklee (<i>Trifolium hybridum</i>), Luzerne (<i>Medicago sativa</i>), Gelbklee (<i>Medicago lupulina</i> **), Gelber Steinklee (<i>Melilotus officinalis</i> **), Weißer Steinklee (<i>Melilotus albus</i> **), Esparsette (<i>Onobrychis viciifolia</i>).			

*) zertifiziert nach REWISA® **) zertifiziert nach G-Zert®

Pferdeweiden...

... die idealen Mischungen

Pferdeweiden

Die Weidehaltung ist die natürlichste Haltungsform für das Pferd. Hier kann es sich frei bewegen, den Kontakt zu Artgenossen pflegen und ist über den Tag verteilt, selbstständig auf Nahrungssuche.

Eine Neuansaat oder Nachsaat von Pferdeweiden mit leistungsfähigen Saatgutmischungen gelingt immer dann, wenn gewisse Grundregeln des Weidemanagements eingehalten werden. Dazu gehören neben der gezielten Gräserauswahl eine nährstoffgerechte Düngung, eine angepasste Bodenbearbeitung und eine angemessene Pferdebesatzdichte je Hektar.



ReNatura® PF 10 Pferdeweide			
Anwendungsbereich:	Diese Mischung empfehlen wir für Weiden, die aufgrund eines hohen Tierbesatzes stark belastet und durch tiefen Verbiss stark strapaziert werden. Die ausgewogene Mischung früher, mittlerer und später Weidelgräser garantiert eine sichere Bestockung der Gräser und damit eine dichte Grasnarbe während der gesamten Vegetationsphase. Wiesenlieschgras, Wiesenrispe und Rotschwingel machen das Futter besonders schmackhaft.		
Eigenschaften:	robust, belastbar, schmackhaft		
Aussaatzstärke:	30 - 40 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr. 21062
Anteil	Art		
10,0 %	Deutsches Weidelgras Rasentyp	<i>Lolium perenne</i>	
15,0 %	Deutsches Weidelgras Futtertyp mittel	<i>Lolium perenne</i>	
25,0 %	Deutsches Weidelgras Futtertyp spät	<i>Lolium perenne</i>	
25,0 %	Wiesenlieschgras	<i>Phleum pratense</i>	
15,0 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
10,0 %	Rotschwingel	<i>Festuca rubra ruba</i>	

ReNatura® PF 20 Pferdeweide mit Kräutern			
Anwendungsbereich:	Auf stark belasteten Weideflächen muss nicht auf den Kräuteranteil verzichtet werden. Zur Aufwertung viel genutzter Flächen haben wir eigens diese Mischung entwickelt. Im Wesentlichen entspricht diese Variante der Basismischung Pferdeweide mit all ihren Vorzügen. Darüber hinaus enthält sie aber noch einen 5%-igen Kräuteranteil, der die Mischung bezüglich Schmackhaftigkeit des Futters und Gesundheit der Pferde aufwertet.		
Eigenschaften:	trittfest, ertragssicher, hochwertig		
Aussaatzstärke:	30 - 40 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr. 21096
Anteil	Art		
10,0 %	Deutsches Weidelgras Rasentyp	<i>Lolium perenne</i>	
15,0 %	Deutsches Weidelgras Futtertyp mittel	<i>Lolium perenne</i>	
20,0 %	Deutsches Weidelgras Futtertyp spät	<i>Lolium perenne</i>	
25,0 %	Wiesenlieschgras	<i>Phleum pratense</i>	
15,0 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
10,0 %	Rotschwingel	<i>Festuca rubra ruba</i>	
5,0 %	Kräutermischung für Weiden		

ReNatura® PF 80 Kräutermischung für Weiden			
Anwendungsbereich:	Pferde lieben den Geschmack der vielseitigen Wiesenkräuter. Auch wirken Kräuter sehr positiv auf die Vitalität und Gesundheit der Pferde. Mit der Nachsaat der Kräutermischung stärken Sie auf natürlichem Wege das Wohlbefinden Ihrer Pferde. Wir empfehlen diese Mischung auch für die Streifensaat.		
Eigenschaften:	abwechslungsreich, lecker, gesund		
Aussaatstärke:	1,5 kg/ha	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr. 21097
Anteil	Art		
15,0 %	Kümmel	<i>Carum carvi</i>	
20,0 %	Kleiner Wiesenknopf	<i>Sanguisorba minor</i>	
15,0 %	Wilde Möhre	<i>Daucus carota</i>	
15,0 %	Petersilie	<i>Petroselinum</i>	
10,0 %	Fenchel	<i>Foeniculum vulgare</i>	
10,0 %	Wegwarte	<i>Cichorium intybus</i>	
5,0 %	Scharfgarbe	<i>Achillea millefolium</i>	
10,0 %	Wiesenkerbel	<i>Anthriscus sylvestris</i>	

ReNatura® PF 30 Pferdeweide Nachsaat			
Anwendungsbereich:	Durch den hohen Anteil Deutschen Weidelgrases eignet sich diese Mischung hervorragend zur Nachsaat lückiger und stark beanspruchter Weiden. Deutsches Weidelgras kann sich dank seiner schnellen Jugendentwicklung sehr gut gegen die vorhandenen Gräser in der Grasnarbe durchsetzen und so vorhandene Lücken schließen.		
Eigenschaften:	ertragreich, schnell, lückenlos		
Aussaatstärke:	30 - 40 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr. 21098
Anteil	Art		
12,0 %	Deutsches Weidelgras Rasentyp	<i>Lolium perenne</i>	
20,0 %	Deutsches Weidelgras Futtertyp mittel	<i>Lolium perenne</i>	
40,0 %	Deutsches Weidelgras Futtertyp spät	<i>Lolium perenne</i>	
18,0 %	Wiesenlieschgras	<i>Phleum pratense</i>	
10,0 %	Wiesenrispe Futtertyp	<i>Poa pratensis</i>	

ReNatura® PF 40 Pferdeweide „Compense“			
Anwendungsbereich:	Diese Mischung zeichnet sich durch die Zusammensetzung Fruktan reduzierter Gräser aus. Fruktane sind Zuckerverbindungen, die Hufrehe beim Pferd – vor allem beim Weideauftrieb im Frühjahr – fördern. Neben der gesundheitsunterstützenden Weideleistung ist Compense auch hervorragend für die Heu- und Silagebereitung geeignet.		
Eigenschaften:	vielseitig, ertragreich, gut für die Hufe		
Aussaatstärke:	30 - 40 kg/ha	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr. 21099
Anteil	Art		
10,0 %	Deutsches Weidelgras früh	<i>Lolium perenne</i>	
10,0 %	Rohrschwengel	<i>Festuca rubra ruba</i>	
25,0 %	Wiesenlieschgras	<i>Phleum pratense</i>	
25,0 %	Wiesenschwengel	<i>Festuca pratensis</i>	
15,0 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
10,0 %	Rotschwengel	<i>Festuca rubra ruba</i>	
5,0 %	Weißes Straußgras	<i>Agrostis alba</i>	

Regionales Wildpflanzensaatgut – Förderung der Biodiversität

Aus ökologischer Sicht ist für Begrünungen die Verwendung von Saatgut, welches aus Arten zusammengesetzt ist, die in Österreich ihre ursprüngliche Heimat haben, ideal. Sie enthalten keine fremden Arten, sondern (meist schon selten gewordene) ausdauernde Kräuter und Gräser des Extensivgrünlands und einjährige Kräuter der Ackerbegleitflora.

Um solche regionalen, zertifizierten Saatgutmischungen am Markt anbieten zu können, ist eine landwirtschaftliche Vermehrung der vielen dafür geeigneten Arten notwendig.

Über Jahre wurde die Produktionstechnik zur Saatgutvermehrung dieser Arten von der HBLFA Raumberg-Gumpenstein in Zusammenarbeit mit Landwirten entwickelt. Raumberg-Gumpenstein ist dabei für die Sammlung, Erstvermehrung und Zertifizierung der inzwischen annähernd 300 Arten verantwortlich. Diese werden von Landwirten für die Kärntner Saatbau produziert und dann als zertifiziertes regionales Wildpflanzensaatgut in speziellen ReNatura® Mischungen vermarktet.

Produktion von Wildpflanzensaatgut

Regionale Herkünfte verschiedener Arten wurden und werden gesammelt. Diese Sammlung erfolgt großteils von Hand. Dabei werden die Zielarten zum jeweils optimalen Zeitpunkt geerntet. Das Saatgut aus den Handsammlungen wird an der HBLFA Raumberg - Gumpenstein auf Kleinflächen vorvermehrt und auf die Eignung für eine großflächige Vermehrung geprüft.

Eine andere Möglichkeit zur Gewinnung von Ausgangsmaterial für die Saatgutvermehrung ist der Wiesendrusch. Dabei werden Spenderflächen zum Zeitpunkt der optimalen Samenreife der Zielarten beerntet. Die Beerntung erfolgt mit einem handelsüblichen Mähdrescher. Nach dem Dreschen wird das Druschgut getrocknet und danach die Zielart bzw. die Zielarten mittels spezieller Reinigungstechnik separiert.

Die Produktion von Wildpflanzensaatgut ist viel riskanter und wesentlich aufwendiger als die konventionelle Saatgutproduktion. Im Vergleich zu züchterisch bearbeiteten Arten und Sorten haben Wildpflanzen eine langsamere Jugendentwicklung und geringere Konkurrenzkraft ge-



genüber Unkräutern. Diese Aspekte erschweren zusätzlich die Produktion.

Der besondere Wert der Regionalität

Das Wildpflanzensortiment der Kärntner Saatbau wird nach dem „Gumpensteiner Herkunftszertifikat“ (G-Zert) zertifiziert. Das „Gumpensteiner Herkunftszertifikat“ (www.gzert.at) ermöglicht die Erhaltung regionaler Wildpflanzen mit ihrer genetischen Vielfalt in ihren Ursprungsgebieten. Es fördert die Produktion und Verwendung von regionalem Wildpflanzensaatgut und leistet damit einen Beitrag zur Erhaltung der floristischen Biodiversität in Österreich. Durch das "Gumpensteiner Herkunftszertifikat" wird die Herkunft und Regionalität, Produktion, Mengenfluss und Generationenfolge des Saatgutes bis zum Endverbraucher hin transparent und nachvollziehbar gestaltet und geprüft.



Einsatzbereiche

Saatgutmischungen aus regionalem Wildpflanzensaatgut können in den unterschiedlichsten Bereichen eingesetzt werden z.B.

- Alpinbegrünung
- Begrünungen im Bereich des Waldgürtels
- Anlage von Äsungsflächen
- Anlage extensiver Grünlandflächen in der Landwirtschaft
- Anlage von Bienenweiden
- Blümmischungen auf Ackerflächen,
- Randbereiche von Straßen,
- Böschungsbegrünungen,
- Retentionsflächen,

- Schotterrasen,
- Hochwasserschutzdämme,
- Versickerungsflächen,
- Erweiterungsflächen von Gewerbebetrieben,
- innerstädtische Brachflächen, Park- und Rasenflächen,
- Verkehrsinseln,
- Dachbegrünungen,
- Hausgärten

Durch die Verwendung von herkunftszertifiziertem Saatgut wird die Erhaltung regionaler Wildpflanzen und ihrer genetischen Ressourcen in ihren Ursprungsgebieten gefördert und leistet damit einen Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität in Österreich.



Kräuterzusätze...

... Nahrungsquelle für Insekten

ReNatura® Kräuterzusätze

Kräuter, zu denen botanisch auch alle Kleearten zu zählen sind, machen in extensiven Grünlandbeständen den Großteil des Artenspektrums aus. Die meisten davon haben ein tiefreichendes Wurzelsystem und vermögen dadurch auch ausgedehnte Trockenperioden gut zu überstehen. Das Wurzelsystem wirkt zusätzlich stabilisierend für die oberen Bodenschichten. Begrünungen mit einem höheren Anteil an Kräutern sind daher weniger anfällig gegen mechanische Beanspruchung und wechselnde klimatische Verhältnisse. Dazu kommt der positive Effekt, dass viele Kräuter attraktive Blütenstände ausbil-

den und dadurch nicht nur Nahrungsquelle für eine Vielzahl von Insekten darstellen, sondern auch das Landschaftsbild bereichern. Ein ästhetischer Effekt, der vor allem in Gebieten mit Sommertourismus nicht zu unterschätzen ist.



ReNatura® K1 Kräuterzusatz Alpin			
Anwendungsbereich:	Subalpine und alpine Kräuter für alle Begrünungen oberhalb der Waldgrenze		
Ansaat:	Vor der Ansaat die Saatgutmischung und den Kräuterzusatz im empfohlenen Verhältnis intensiv miteinander vermischen und danach aussäen. Kann auch zur Anlage reich blühender Flächen oder als Übersaat in bestehende Flächen ohne Zusatz einer Saatgutmischung verwendet werden.		
Aussaatzmenge:	2 g/m ² bei Beimischung 3 g/m ² bei Reinsaat oder Übersaat	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr.: 21103
100% Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Alpenwundklee (<i>Anthyllis vulneraria ssp. alpestris</i> **), Goldgelber Pippau (<i>Crepis aurea</i> **), Heidenelke (<i>Dianthus deltoides</i> *), Prachtnelke (<i>Dianthus superbus</i> **), Rauer Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Mittlerer Wegerich (<i>Plantago media</i> **), Gemeines Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **), Braunklee (<i>Trifolium badium</i> **), Schneeklee (<i>Trifolium nivale</i> **).			

ReNatura® K2 Kräuterzusatz für Grünlandmischungen			
Anwendungsbereich:	Kräuterzusatz für frische, ein- bis zweimal gemähte Wiesen in mittleren und höheren Lagen in ganz Österreich. Geeignet zur Einmischung in standörtlich passende Grünlandmischungen für bis zu zwei Schnitte pro Jahr.		
Ansaat:	Vor der Ansaat die Grünlandmischung und den Kräuterzusatz in einer Plastikwanne im empfohlenen Verhältnis intensiv miteinander vermischen und danach aussäen. Kann auch zur Anlage reich blühender Flächen ohne Zusatz einer Grünlandmischung verwendet werden.		
Aussaatzmenge:	1 g/m ² bei Beimischung 2 g/m ² bei Reinsaat	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr. 21067
100% Kräutermischung bestehend aus:			
Echte Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Echter Wundklee (<i>Anthyllis vulneraria</i> **), Echte Betonie (<i>Betonica officinalis</i> **), Rindsauge (<i>Bupthalmum salicifolium</i> **), Wiesen-Glockenblume (<i>Campanula patula</i> **), Wiesenkümmel (<i>Carum carvi</i> **), Skabiosenflockenblume (<i>Centaurea scabiosa</i> **), Wiesenflockenblume (<i>Centaurea jacea</i> *), Gew. Wegwarte (<i>Cichorium intybus</i> **), Wiesen-Pippau (<i>Crepis biennis</i> **), Wilde Möhre (<i>Daucus carota</i> **), Karthäusernelke (<i>Dianthus carthusianorum</i> **), Heidenelke (<i>Dianthus deltoides</i> *), Prachtnelke (<i>Dianthus superbus</i> **), Wiesenlabkraut (<i>Galium album</i> **), Echtes Labkraut (<i>Galium verum</i> **), Flecken-Johanniskraut (<i>Hypericum maculatum</i> **), Echtes Johanniskraut (<i>Hypericum perforatum</i> **), Witwenblume (<i>Knautia arvensis</i> **), Herbst-Löwenzahn (<i>Leontodon autumnalis</i> **), Rauer Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i> **), Gew. Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Kuckuckslichtnelke (<i>Lychnis flos-cuculi</i> **), Gelbklee (<i>Medicago lupulina</i> *), Spitzwegerich (<i>Plantago lanceolata</i> **), Großblütige Brunelle (<i>Prunella grandiflora</i> **), Gew. Brunelle (<i>Prunella vulgaris</i> **), Sauerampfer (<i>Rumex acetosa</i> **), Wiesensalbei (<i>Salvia pratensis</i> **), Kleiner Wiesenknopf (<i>Sanguisorba minor</i> **), Rote Lichtnelke (<i>Silene dioica</i> **), Nickendes Leimkraut (<i>Silene nutans</i> **), Gemeines Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **), Gras-Sternmiere (<i>Stellaria graminea</i> **), Feldklee (<i>Trifolium campestre</i> **), Hasenklee (<i>Trifolium arvense</i> **), Wiesenrotklee (<i>Trifolium pratense</i> **), Großer Ehrenpreis (<i>Veronica teucrium</i> **), Östl. Wiesen-Bocksbart (<i>Tragopogon orientalis</i> **), Perückenflockenblume (<i>Centaurea pseudophrygia</i> **), Kleinklee (<i>Trifolium dubium</i> **).			

*) zertifiziert nach REWISA® **) zertifiziert nach G-Zert®

ReNatura® K4 Kräuterzusatz für Weideflächen			
Anwendungsbereich:	Kräuterzusatz für magere Weiden in allen Lagen in Österreich. Geeignet zur Einmischung in standörtlich passende Grünlandmischungen.		
Ansaat:	Vor der Ansaat die Grünlandmischung und den Kräuterzusatz in einer Plastikwanne im empfohlenen Verhältnis intensiv miteinander vermischen und danach aussäen. Bei sehr offenen Flächen kann man das Saatgut am Ende der Weideperiode ausbringen und vom Vieh eintreten lassen.		
Aussaatzmenge:	1 g/m ² bei Beimischung 2 g/m ² bei Reinsaat	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr. 21070
100% Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Wundklee (<i>Anthyllis vulneraria</i> **), Wiesenflockenblume (<i>Centaurea jacea</i> **), Heidenelke (<i>Dianthus deltoides</i> *), Wiesenlabkraut (<i>Galium album</i> **), Herbstlöwenzahn (<i>Leontodon autumnalis</i> **), Rauer Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i> **), Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Großblütige Braunelle (<i>Prunella grandiflora</i> **), Gem. Braunelle (<i>Prunella vulgaris</i> **), Spitzwegerich (<i>Plantago lanceolata</i> **), Mittlerer Wegerich (<i>Plantago media</i> **), Sauerampfer (<i>Rumex acetosa</i> **), Gemeines Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **), Weißklee (<i>Trifolium repens</i> **).			

ReNatura® K5 Kräuterzusatz für Böschungsmischungen			
Anwendungsbereich:	Kräuterzusatz zur Aufwertung von artenarmen Böschungsmischungen in tiefen und mittleren Lagen in Österreich		
Ansaat:	Vor der Ansaat die Böschungsmischung und den Kräuterzusatz im empfohlenen Verhältnis intensiv miteinander vermischen und danach aussäen.		
Aussaatzmenge:	1 g/m ² bei Beimischung 2 g/m ² bei Reinsaat	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr.: 21072
100% Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Rindsauge (<i>Bupthalmum salicifolium</i> **), Wundklee (<i>Anthyllis vulneraria</i> *), Wiesenflockenblume (<i>Centaurea jacea</i> *), Skabiosen-Flockenblume (<i>Centaurea scabiosa</i> **), Gemeine Wegwarte (<i>Cichorium intybus</i> **), Wilde Möhre (<i>Daucus carota</i> **), Karthäusernelke (<i>Dianthus carthusianorum</i> **), Wiesenlabkraut (<i>Galium album</i> **), Echtes Labkraut (<i>Galium verum</i> **), Flecken-Johanniskraut (<i>Hypericum maculatum</i> **), Echtes Johanniskraut (<i>Hypericum perforatum</i> **), Rauer Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i> **), Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Gelbklee (<i>Medicago lupulina</i> **), Mittlerer Wegerich (<i>Plantago media</i> **), Großblütige Braunelle (<i>Prunella grandiflora</i> **), Wiesensalbei (<i>Salvia pratensis</i> **), Tauben-Skabiose (<i>Scabiosa columbaria</i> **), Nickendes Leimkraut (<i>Silene nutans</i> **), Gemeines Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **), Hasenklee (<i>Trifolium arvense</i> **), Feldklee (<i>Trifolium campestre</i> **), Fadenklee (<i>Trifolium dubium</i> **).			

*) zertifiziert nach REWISA® **) zertifiziert nach G-Zert®



Extensivgrünland...

... artenreiche Ansaaten



Extensivgrünland

Artenreiche, extensiv bewirtschaftete Wiesen und Weiden zeichnen sich durch hohen Artenreichtum aus und gehören inzwischen zu den seltenen, schützenswerten Grünlandgesellschaften. Sie sind im Regelfall ein- bis zweischnittig, brauchen wenig bis keine Düngung und verursachen relativ geringen Arbeitsaufwand zu ihrer Erhaltung. In der Landschaft zählen sie zu den attraktivsten, weil bunten, reichblühenden Flächen, die auch für viele Insekten, wie z.B. Schmetterlinge, eine magnetische Anziehungskraft entwickeln.

Im Rahmen von baulichen Maßnahmen entstehen immer wieder Flächen, die sich zur Begrünung mit Extensiv-Grünlandmischungen eignen. Ohne viel Aufwand können, je nach Standortbedingungen sehr unterschiedliche, reichblühende, pflegeleichte Wiesen und Weiden angelegt werden, die auch einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt in unserer Kulturlandschaft leisten.

ReNatura® E1 Halbtrockenwiese

Anwendungsbereich:	Sehr artenreiche und bunte Saatgutmischung, geeignet für warme, halbtrockene, nährstoffarme Standorte der niederen und mittleren Lagen in ganz Österreich. In höheren Lagen nur auf südwärts geneigten Hängen. Standortbedingt langsame bis sehr langsame Vegetationsentwicklung. Vor allem Rohböden mit geringem Anteil an humosem Oberboden eignen sich für die Etablierung von Halbtrockenrasen und -weiden.		
Ansaat:	Ansaat ist prinzipiell in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr, in sommertrockenen Lagen noch besser im Spätsommer (Ende August bis Anfang September). Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Aussaatmenge:	2 - 3 g/m ² ***	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21073

80 % Gräsermischung bestehend aus:

Gew. Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum***), Glatthafer (*Arrhenatherum elatius***), Fiederzwenke (*Brachypodium pinnatum***), Zittergras (*Briza media***), Aufrechte Tresse (*Bromus erectus***), Schwärzlicher Rotschwingel (*Festuca nigrescens***), Schafschwingel (*Festuca ovina***), Furchenschwingel (*Festuca rupicola***), Wiesen-Kammschmiehe (*Koeleria pyramidata***), Schmalblättrige Rispe (*Poa angustifolia***), Knollenrispe (*Poa bulbosa***).

20 % Kräutermischung bestehend aus:

Echte Schafgarbe (*Achillea millefolium***), Echter Wundklee (*Anthyllis vulneraria***), Rindsauge (*Bupththalmum salicifolium***), Wiesenflockenblume (*Centaurea jacea**), Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa***), Wilde Möhre (*Daucus carota***), Karthäusernelke (*Dianthus carthusianorum***), Wiesenlabkraut (*Galium album***), Echtes Labkraut (*Galium verum***), Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum***), Witwenblume (*Knautia arvensis***), Rauer Löwenzahn (*Leontodon hispidus***), Margerite (*Leucanthemum vulgare***), Gew. Hornklee (*Lotus corniculatus***), Gelbklee (*Medicago lupulina***), Esparsette (*Onobrychis viciifolia***), Pastinak (*Pastinaca sativa***), Mittlerer Wegerich (*Plantago media***), Großblütige Braunelle (*Prunella grandiflora***), Wiesensalbei (*Salvia pratensis***), Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor***), Nickendes Leimkraut (*Silene nutans***), Gemeines Leimkraut (*Silene vulgaris***), Hasenklee (*Trifolium arvense***), Feldklee (*Trifolium campestre***), Fadenklee (*Trifolium dubium***), Großer Ehrenpreis (*Veronica teucrium***).

*) zertifiziert nach REWISA® **) zertifiziert nach G-Zert® ***) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik. Bei Begrünungen im Landschaftsbau 7 - 10 g/m².

ReNatura® E2 Glatthaferwiese

Anwendungsbereich:	Ausdauernde, blumenreiche, mäßig gedüngte frische Mähwiese der tieferen und mittleren Lagen in ganz Österreich		
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr, in sommertrockenen Lagen noch besser im Spätsommer (Ende August bis Mitte September). Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Pflege:	Im Ansaatjahr sind ein bis zwei Pflegeschnitte zur Bekämpfung von Unkraut möglich. Im Regelfall wird die Fläche zweimal im Jahr gemäht. Die Nutzung des 1. Schnittes als Heu (Ende Juni/Anfang Juli) ist sinnvoll, damit wieder reife Samen in den Boden gelangen und sich die Wiese so wieder regenerieren kann. Hochwertiges Heu für Pferde und Jungvieh.		
Aussaatmenge:	2 - 3 g/m² ***)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21074
80 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotstraußgras (<i>Agrostis capillaris</i> **), Ruchgras (<i>Anthoxanthum odoratum</i> **), Glatthafer (<i>Arrhenatherum elatius</i> **), Zittergras (<i>Briza media</i> **), Aufrechte Treppe (<i>Bromus erectus</i> **), Kammgras (<i>Cynosurus cristatus</i> **), Knaulgras (<i>Dactylis glomerata</i> **), Schwärzlicher Rotschwingel (<i>Festuca nigrescens</i> **), Schafschwingel (<i>Festuca ovina</i> **), Wiesenschwingel (<i>Festuca pratensis</i> **), Weidelgras (<i>Lolium perenne</i> **), Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i> **).			
20 % Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Wundklee (<i>Anthyllis vulneraria</i> **), Wiesen-Glockenblume (<i>Campanula patula</i> **), Wiesen-Flockenblume (<i>Centaurea jacea</i> **), Skabiosen-Flockenblume (<i>Centaurea scabiosa</i> **), Wiesenpippau (<i>Crepis biennis</i> **), Wilde Möhre (<i>Daucus carota</i> **), Karthäusernelke (<i>Dianthus carthusianorum</i> **), Wiesenlabkraut (<i>Galium album</i> **), Echtes Labkraut (<i>Galium verum</i> **), Gew. Bärenklau (<i>Heracleum sphondylium</i> **), Witwenblume (<i>Knautia arvensis</i> **), Herbstlönzahn (<i>Leontodon autumnalis</i> **), Rauer Löwnzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i> **), Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Pechnelke (<i>Lychnis viscaria</i> *), Gelbklee (<i>Medicago lupulina</i> **), Gemeiner Pastinak (<i>Pastinaca sativa</i>), Großblütige Braunelle (<i>Prunella grandiflora</i> **), Spitzwegerich (<i>Plantago lanceolata</i> **), Mittlerer Wegerich (<i>Plantago media</i> **), Wiesensalbei (<i>Salvia pratensis</i> **), Kleiner Wiesenknopf (<i>Sanguisorba minor</i> **), Gemeines Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **), Östl. Wiesen-Bocksbart (<i>Tragopogon orientalis</i> **), Hasenklee (<i>Trifolium arvense</i> **), Fadenklee (<i>Trifolium dubium</i> **), Feldklee (<i>Trifolium campestre</i> **), Wiesenrotklee (<i>Trifolium pratense</i> **).			

*) zertifiziert nach REWISA® **) zertifiziert nach G-Zert® ***) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik. Bei Begrünungen im Landschaftsbau 7 - 10 g/m².



ReNatura® E3 Goldhafer-Bergwiese			
Anwendungsbereich:	Mäßig gedüngte, reichblühende Mähwiese für frische Standorte mit mittlerem Nährstoffgehalt in mittleren bis höheren Lagen (600 - 1.200 m)		
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Pflege:	Im Ansaatjahr sind ein bis zwei Pflegeschnitte zur Bekämpfung von Unkraut möglich. Die Fläche wird im Regelfall ein- bis zweimal im Jahr gemäht. Die Nutzung des 1. Schnittes als Heu (Anfang bis Ende Juli) ist sinnvoll, damit wieder reife Samen in den Boden gelangen und sich die Wiese so wieder regenerieren kann. Hochwertiges Heu für Pferde und Jungvieh.		
Aussaatmenge:	2 - 3 g/m ² ***)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21075
80 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotstraußgras (<i>Agrostis capillaris</i> **), Wiesenfuchsschwanz (<i>Alopecurus pratensis</i> **), Ruchgras (<i>Anthoxanthum odoratum</i> **), Glatthafer (<i>Arrhenatherum elatius</i> **), Kammgras (<i>Cynosurus cristatus</i> **), Knautgras (<i>Dactylis glomerata</i> **), Schwärzlicher Rotschwingel (<i>Festuca nigrescens</i> **), Schafschwingel (<i>Festuca ovina</i> **), Wiesenschwingel (<i>Festuca pratensis</i> **), Weidelgras (<i>Lolium perenne</i> **), Wiesenlieschgras (<i>Phleum pratense</i> **), Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i> **), Goldhafer (<i>Trisetum flavescens</i> **).			
20 % Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Wundklee (<i>Anthyllis vulneraria</i> **), Wiesen-Glockenblume (<i>Campanula patula</i> **), Wiesenkümmel (<i>Carum carvi</i> **), Wiesenflockenblume (<i>Centaurea jacea</i> *), Wiesenpippau (<i>Crepis biennis</i> **), Wilde Möhre (<i>Daucus carota</i> **), Heidenelke (<i>Dianthus deltoides</i> *), Wiesenlabkraut (<i>Galium album</i> **), Flecken-Johanniskraut (<i>Hypericum maculatum</i> **), Witwenblume (<i>Knautia arvensis</i> **), Rauer Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i> **), Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Kuckuckslichtnelke (<i>Lychnis flos cuculi</i> **), Spitzwegerich (<i>Plantago lanceolata</i> **), Gemeine Braunelle (<i>Prunella vulgaris</i> **), Gras-Sternmiere (<i>Stellaria graminea</i> **), Sauerampfer (<i>Rumex acetosa</i> **), Wiesensalbei (<i>Salvia pratensis</i> **), Kleiner Wiesenknopf (<i>Sanguisorba minor</i> **), Rote Lichtnelke (<i>Silene dioica</i> **), Gemeines Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **), Östl. Wiesen-Bocksbart (<i>Tragopogon orientalis</i> **), Fadenklee (<i>Trifolium dubium</i> **), Bergklee (<i>Trifolium montanum</i> **), Wiesenrotklee (<i>Trifolium pratense</i> **).			

ReNatura® E6 Feuchtwiese			
Anwendungsbereich:	Meist zweimal jährlich gemähte Wiese auf nährstoffreichen, feuchten Standorten in tiefen bis mittleren Lagen in ganz Österreich		
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Pflege:	Im Ansaatjahr sind ein bis zwei Pflegeschnitte zur Bekämpfung von Unkraut möglich. Relativ rasche Vegetationsentwicklung.		
Aussaatmenge:	2 - 3 g/m ² ***)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21076
80 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotstraußgras (<i>Agrostis capillaris</i> **), Fioringras (<i>Agrostis gigantea</i>), Wiesenfuchsschwanz (<i>Alopecurus pratensis</i> **), Ruchgras (<i>Anthoxanthum odoratum</i> **), Kammgras (<i>Cynosurus cristatus</i> **), Schwärzlicher Rotschwingel (<i>Festuca nigrescens</i> **), Wiesenschwingel (<i>Festuca pratensis</i> **), Rohrglanzgras (<i>Phalaris arundinacea</i>), Wiesenlieschgras (<i>Phleum pratense</i> **), Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i> **).			
20 % Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Wald-Engelwurz (<i>Angelica sylvestris</i>), Wiesenkerbel (<i>Anthriscus sylvestris</i>), Heilziest (<i>Betonica officinalis</i> **), Schlangen-Knöterich (<i>Bistorta officinalis</i>), Wiesenflockenblume (<i>Centaurea jacea</i> *), Kohldistel (<i>Cirsium oleraceum</i>), Wiesenpippau (<i>Crepis biennis</i> **), Mädessüß (<i>Filipendula ulmaria</i>), Wiesenlabkraut (<i>Galium album</i> **), Wiesen-Storchschnabel (<i>Geranium pratense</i>), Bach-Nelkenwurz (<i>Geum rivale</i>), Wiesen-Bärenklau (<i>Heracleum sphondylium</i> **), Rauer Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i> **), Kuckuckslichtnelke (<i>Lychnis flos cuculi</i> *), Gelbklee (<i>Medicago lupulina</i> **), Spitzwegerich (<i>Plantago lanceolata</i> **), Gemeine Braunelle (<i>Prunella vulgaris</i> **), Sauerampfer (<i>Rumex acetosa</i> **), Großer Wiesenknopf (<i>Sanguisorba officinalis</i>), Rote Lichtnelke (<i>Silene dioica</i> **), Schwedenklee (<i>Trifolium hybridum</i>), Wiesenrotklee (<i>Trifolium pratense</i> **).			

*) zertifiziert nach REWISA® **) zertifiziert nach G-Zert® ***) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik. Bei Begrünungen im Landschaftsbau 7 - 10 g/m².

Spezialmischungen

Viele seltene Pflanzen verlieren durch unterschiedliche Maßnahmen wie Bodenversiegelung, Errichtung von Infrastruktur, Umwandlung in Industrie- und Gewerbeflächen etc. zunehmend an Lebensraum. Dabei wird häufig übersehen, dass im Rahmen baulicher Maßnahmen aber auch sehr viele Flächen künstlich geschaffen werden, die als potentieller Lebensraum für viele Arten geeignet sind. Beispielsweise entstehen bei der Anlage von Industrie- und Gewerbeflächen oft große Areale, die nicht direkt genutzt werden und wo die Etablierung ökologisch wertvoller, aber schwachwüchsiger und damit pflegeleichter Pflanzenbestände möglich ist. Diese bieten den Vorteil eines geringen Pflegeaufwandes, wodurch die Erhaltungskosten für solche Flächen deutlich gesenkt werden können. Ähnliches gilt auch für Hausgärten, Hardrough-Flächen auf Golfplätzen oder für Entwässerungsgräben im Landschaftsbau.

Auch bei der Anlage von Schotterparkplätzen (z. B. in Wintersportgebieten), dem Bau von Verkehrsinseln, Flachdächern usw. kann man auf regionale, reichblühende, ästhetische und ökologisch wertvolle Saatgutmischungen zurückgreifen, die auf die jeweiligen Standortbedingungen abgestimmt sind.



Foto: Dr. Bernhard Krautner, HBLFA Raumberg – Gumpenstein

ReNatura® S1 Blumenwiese

Anwendungsbereich:	Mittelhohe bis hohe, reichblühende, ausdauernde Blumenwiese für niedere und mittlere Lagen in ganz Österreich		
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr, in sommertrockenen Lagen noch besser im Spätsommer (Ende August bis Mitte September). Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Pflege:	Im Ansaatjahr ist bei starkem Unkrautdruck ein Reinigungsschnitt möglichst bald nach der Aussaat zu empfehlen. (z.B. mit hoch eingestelltem Rasenmäher). Ab dem zweiten Standjahr muss der erste Schnitt so spät im Jahr erfolgen, dass alle wichtigen Arten einen ausreichenden Reifezustand erreichen (je nach Standort Ende Juni bis Ende Juli). Das Mähgut des ersten Schnittes muss vor der Abfuhr am Boden getrocknet werden, um ein Ausfallen der Samen und damit eine Regeneration des Bestandes zu ermöglichen.		
Aussaatmenge:	3 - 4 g/m ² ***)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21107

85 % Gräsermischung bestehend aus:

Rotstraußgras (*Agrostis capillaris***), Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum***), Glatthafer (*Arrhenatherum elatius***), Zittergras (*Briza media***), Aufrechte Tresse (*Bromus erectus***), Kammgras (*Cynosurus cristatus***), Schwärzlicher Rotschwingel (*Festuca nigrescens***), Schafschwingel (*Festuca ovina***), Wiesenschwingel (*Festuca pratensis***), Furchenschwingel (*Festuca rupicola***), Weidelgras (*Lolium perenne***), Pyramiden-Kammschmiele (*Koeleria pyramidata***), Schmalblättrige Risppe (*Poa angustifolia***), Wiesenrispe (*Poa pratensis***), Wiesenlieschgras (*Phleum pratense***).

15 % Kräutermischung bestehend aus:

Schafgarbe (*Achillea millefolium***), Färber-Kamille (*Anthemis tinctoria***), Wundklee (*Anthyllis vulneraria***), Rindsauge (*Bupthalmum salicifolium***), Ringelblume (*Calendula officinalis***), Kornblume (*Centaurea cyanus***), Wiesenflockenblume (*Centaurea jacea**), Perückenflockenblume (*Centaurea pseudophrygia***), Gemeine Wegwarte (*Cichorium intybus***), Wilde Möhre (*Daucus carota***), Karthäusernelke (*Dianthus carthusianorum***), Heidenelke (*Dianthus deltoides**), Wiesenlabkraut (*Galium album***), Echtes Labkraut (*Galium verum***), Flecken-Johanniskraut (*Hypericum maculatum***), Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum***), Witwenblume (*Knautia arvensis***), Rauer Löwenzahn (*Leontodon hispidus***), Margerite (*Leucanthemum vulgare***), Hornklee (*Lotus corniculatus***), Echte Kamille (*Matricaria chamomilla***), Kuckuckslichtnelke (*Lychnis flos cuculi***), Pechnelke (*Lychnis viscaria**), Gelbklee (*Medicago lupulina***), Gemeiner Pastinak (*Pastinaca sativa***), Klatschmohn (*Papaver rhoeas***), Großblütige Braunelle (*Prunella grandiflora***), Spitzwegerich (*Plantago lanceolata***), Sauerampfer (*Rumex acetosa***), Wiesensalbei (*Salvia pratensis***), Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor***), Rote Lichtnelke (*Silene dioica***), Nickendes Leimkraut (*Silene nutans***), Gemeines Leimkraut (*Silene vulgaris***), Wiesenrotklee (*Trifolium pratense***).

*) zertifiziert nach REWISA® **) zertifiziert nach G-Zert® ***) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik. Bei Begrünungen im Landschaftsbau 10 - 12 g/m².

ReNatura® S2 Blumenwiese, kräuterreich			
Anwendungsbereich:	Mittelhohe bis hohe, reichblühende, ausdauernde Blumenwiese für niedere und mittlere Lagen in ganz Österreich		
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr, in sommertrockenen Lagen noch besser im Spätsommer (Ende August bis Mitte September). Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Pflege:	Im Ansaatjahr sind ein bis zwei Pflegeschnitte zur Bekämpfung von Unkraut (z.B. mit hoch eingestelltem Rasenmäher) notwendig. Ab dem zweiten Standjahr muss der erste Schnitt so spät im Jahr erfolgen, dass alle wichtigen Arten einen ausreichenden Reifezustand erreichen (je nach Standort Ende Juni bis Ende Juli). Das Mähgut des ersten Schnittes muss vor der Abfuhr am Boden getrocknet werden, um ein Ausfallen der Samen und damit eine Regeneration des Bestandes zu ermöglichen.		
Aussaatsmenge:	3 - 4 g/m ² ***)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21077
70 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotstraußgras (<i>Agrostis capillaris</i> **), Ruchgras (<i>Anthoxanthum odoratum</i> **), Fiederzwenke (<i>Brachypodium pinatum</i> **), Zittergras (<i>Briza media</i> **), Kammgras (<i>Cynosurus cristatus</i> **), Schwärzlicher Rotschwingel (<i>Festuca nigrescens</i> **), Schafschwingel (<i>Festuca ovina</i> **), Furchenschwingel (<i>Festuca rupicola</i> **), Pyramiden-Kammschmiele (<i>Koeleria pyramidata</i> **), Schmalblättrige Rispe (<i>Poa angustifolia</i> **), Weidelgras (<i>Lolium perenne</i> **), Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i> **).			
30 % Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Wundklee (<i>Anthyllis vulneraria</i> **), Rindsauge (<i>Bupthalmum salicifolium</i> **), Wiesen-Glockenblume (<i>Campanula patula</i> **), Wiesenkümmel (<i>Carum carvi</i> **), Wiesenflockenblume (<i>Centaurea jacea</i> *), Skabiosen-Flockenblume (<i>Centaurea scabiosa</i> **), Perückenflockenblume (<i>Centaurea pseudophrygia</i> **), Gemeine Wegwarte (<i>Cichorium intybus</i> **), Wiesenpippau (<i>Crepis biennis</i> **), Wilde Möhre (<i>Daucus carota</i> **), Karthäusernelke (<i>Dianthus carthusianorum</i> **), Prachtnelke (<i>Dianthus superbus</i> **), Wiesenlabkraut (<i>Galium album</i> **), Echtes Labkraut (<i>Galium verum</i> **), Flecken-Johanniskraut (<i>Hypericum maculatum</i> **), Echtes Johanniskraut (<i>Hypericum perforatum</i> **), Witwenblume (<i>Knautia arvensis</i> **), Herbstlöwenzahn (<i>Leontodon autumnalis</i> **), Rauer Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i> **), Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Kuckuckslichtnelke (<i>Lychnis flos cuculi</i> **), Pechnelke (<i>Lychnis viscaria</i> *), Gelbklee (<i>Medicago lupulina</i> **), Großblütige Braunelle (<i>Prunella grandiflora</i> **), Gemeiner Pastinak (<i>Pastinaca sativa</i> **), Spitzwegerich (<i>Plantago lanceolata</i> **), Sauerampfer (<i>Rumex acetosa</i> **), Wiesensalbei (<i>Salvia pratensis</i> **), Kleiner Wiesenknopf (<i>Sanguisorba minor</i> **), Tauben-Skabiose (<i>Scabiosa columbaria</i> **), Nickendes Leimkraut (<i>Silene nutans</i> **), Gemeines Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **), Wiesenrotklee (<i>Trifolium pratense</i> **), Großer Ehrenpreis (<i>Veronica teucrium</i> **).			

ReNatura® S3 Blumenrasen			
Anwendungsbereich:	Niedrigwüchsiger, ausdauernder, mäßig belastbarer Blumenrasen für alle Lagen in ganz Österreich		
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr, in sommertrockenen Lagen noch besser im Spätsommer (Ende August bis Mitte September).		
Pflege:	Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett. Im Ansaatjahr sind ein bis zwei Pflegeschnitte zur Bekämpfung von Unkraut (z.B. mit hoch eingestelltem Rasenmäher) notwendig. Der Blumenrasen benötigt 3-5 Schnitte im Jahr.		
Aussaatsmenge:	6 g/m ² ***)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21078
80 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotstraußgras (<i>Agrostis capillaris</i> **), Ruchgras (<i>Anthoxanthum odoratum</i> **), Kammgras (<i>Cynosurus cristatus</i> **), Schafschwingel (<i>Festuca ovina</i> **), Schwärzlicher Rotschwingel (<i>Festuca nigrescens</i> **), Furchenschwingel (<i>Festuca rupicola</i> **), Schmalblättrige Rispe (<i>Poa angustifolia</i> **), Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i> **).			
20 % Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Wundklee (<i>Anthyllis vulneraria</i> **), Heidenelke (<i>Dianthus deltoides</i> *), Wiesenlabkraut (<i>Galium album</i> **), Echtes Labkraut (<i>Galium verum</i> **), Großer Ehrenpreis (<i>Veronica teucrium</i> **), Herbstlöwenzahn (<i>Leontodon autumnalis</i> **), Karthäusernelke (<i>Dianthus carthusianorum</i> **), Prachtnelke (<i>Dianthus superbus</i> **), Rauer Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i> **), Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Gelbklee (<i>Medicago lupulina</i> **), Spitzwegerich (<i>Plantago lanceolata</i> **), Mittlerer Wegerich (<i>Plantago media</i> **), Großblütige Braunelle (<i>Prunella grandiflora</i> **), Gemeine Braunelle (<i>Prunella vulgaris</i> **), Sauerampfer (<i>Rumex acetosa</i> **), Wiesensalbei (<i>Salvia pratensis</i> **), Kleiner Wiesenknopf (<i>Sanguisorba minor</i> **), Gemeines Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **), Großer Ehrenpreis (<i>Veronica teucrium</i> **).			

*) zertifiziert nach REWISA® **) zertifiziert nach G-Zert® ***) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik. Bei Begrünungen im Landschaftsbau 10 - 12 g/m².

ReNatura® S5 Versickerungsflächen im Landschaftsbau			
Anwendungsbereich:	Mittelhohe, ausdauernde, reichblühende Wiese für feuchte, wechselfeuchte oder zeitweise überschwemmte Standorte in ganz Österreich		
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr, in sommertrockenen Lagen noch besser im Spätsommer (Ende August bis Mitte September). Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Pflege:	Im Ansaatjahr sind ein bis zwei Pflegeschnitte zur Bekämpfung von Unkraut notwendig. Ab dem zweiten Standjahr muss der erste Schnitt so spät im Jahr erfolgen, dass alle wichtigen Arten einen ausreichenden Reifezustand erreichen (je nach Standort Ende Juni bis Ende Juli). Das Mähgut des ersten Schnittes muss vor der Abfuhr am Boden getrocknet werden, um ein Ausfallen der Samen und damit eine Regeneration des Bestandes zu ermöglichen.		
Aussaatmenge:	2 - 3 g/m² ***)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21080
80 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotstraußgras (<i>Agrostis capillaris</i> **), Fioringras (<i>Agrostis gigantea</i>), Wiesenfuchsschwanz (<i>Alopecurus pratensis</i> **), Ruchgras (<i>Anthoxanthum odoratum</i> **), Kammgas (<i>Cynosurus cristatus</i> **), Rasenschmiele (<i>Deschampsia cespitosa</i> **), Rohrschwingel (<i>Festuca arundinacea</i> **), Schwärzlicher Rotschwingel (<i>Festuca nigrescens</i> **), Wiesenschwingel (<i>Festuca pratensis</i> **), Rohrglanzgras (<i>Phalaris arundinacea</i>), Wiesenlieschgras (<i>Phleum pratense</i> **), Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i> **), Waldsimse (<i>Scirpus sylvatica</i>).			
20 % Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Wald-Engelwurz (<i>Angelica sylvestris</i>), Wiesenkerbel (<i>Anthriscus sylvestris</i>), Heilziest (<i>Betonica officinalis</i> **), Schlangen-Knöterich (<i>Bistorta officinalis</i>), Wiesenflockenblume (<i>Centaurea jacea</i> *), Kohldistel (<i>Cirsium oleraceum</i>), Wiesenpippau (<i>Crepis biennis</i> **), Mädesüß (<i>Filipendula ulmaria</i>), Wiesenlabkraut (<i>Galium album</i> **), Wiesen-Storchschnabel (<i>Geranium pratense</i>), Bach-Nelkenwurz (<i>Geum rivale</i>), Wiesen-Bärenklau (<i>Heracleum sphondylium</i> **), Herbst-Löwenzahn (<i>Leontodon autumnalis</i> **), Rauer Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i> **), Kuckuckslichtnelke (<i>Lychnis flos cuculi</i> **), Gelbklee (<i>Medicago lupulina</i> **), Pastinak (<i>Pastinaca sativa</i> **), Große Bibernelle (<i>Pimpinella major</i>), Spitzwegerich (<i>Plantago lanceolata</i> **), Gemeine Braunelle (<i>Prunella vulgaris</i> **), Sauerampfer (<i>Rumex acetosa</i> **), Großer Wiesenknopf (<i>Sanguisorba officinalis</i>), Rote Lichtnelke (<i>Silene dioica</i> **), Schwedenklee (<i>Trifolium hybridum</i>), Wiesenrotklee (<i>Trifolium pratense</i> **).			

ReNatura® S7 Gumpensteiner Schotter- und Parkplatzrasen trocken			
Anwendungsbereich:	Niedrigwüchsiger, ausdauernder, belastbarer Schotter- und Parkplatzrasen mit Kräutern für trockene Standorte in tiefen Lagen in ganz Österreich		
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr, in sommertrockenen Lagen noch besser im Spätsommer (Ende August bis Mitte September). Das Saatgut wird oberflächlich in die Schotterfläche eingearbeitet und gut gewalzt.		
Pflege:	Eine Beregnungsmöglichkeit zur Überbrückung von Trockenperioden ist im Ansaatjahr zu empfehlen. Der Rasen benötigt unter normalen Umständen keine weitere Pflege.		
Aussaatmenge:	6 g/m²	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21082
90 % Gräsermischung bestehend aus:			
Fiederzwenke (<i>Brachypodium pinnatum</i> **), kurzausl. Rotschwingel (<i>Festuca rubra trychophylla</i>), Schwärzlicher Rotschwingel (<i>Festuca nigrescens</i> **), Furchenschwingel (<i>Festuca rupicola</i> **), Schafschwingel (<i>Festuca ovina</i> **), Englisches Raygras (<i>Lolium perenne</i> **), Schmalblättrige Rispe (<i>Poa angustifolia</i> **), Jährige Rispe (<i>Poa annua</i> **), Plathalmrispe (<i>Poa compressa</i>), Knollenrispe (<i>Poa bulbosa</i> **), Salzschwaden (<i>Puccinellia distans</i>).			
10 % Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Wundklee (<i>Anthyllis vulneraria</i> **), Rindsauge (<i>Bupththalmum salicifolium</i> **), Karthäusernelke (<i>Dianthus carthusianorum</i> **), Heidenelke (<i>Dianthus deltoides</i> *), Echtes Labkraut (<i>Galium verum</i> **), Kleines Habichtskraut (<i>Hieracium pilosella</i> **), Rauer Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i> **), Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Gelbklee (<i>Medicago lupulina</i> **), Großblütige Braunelle (<i>Prunella grandiflora</i> **), Wiesensalbei (<i>Salvia pratensis</i> **), Gem. Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **).			

*) zertifiziert nach REWISA® **) zertifiziert nach G-Zert® ***) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik. Bei Begrünungen im Landschaftsbau 7 - 10 g/m².

ReNatura® S8 Gumpensteiner Schotter- und Parkplatzrasen für höhere Lagen			
Anwendungsbereich:	Niedrigwüchsiger, ausdauernder, belastbarer Schotter- und Parkplatzrasen mit Kräutern für höhere Lagen in ganz Österreich		
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr oder im Spätsommer (Ende August bis Anfang September). Das Saatgut wird oberflächlich in die Schotterfläche eingearbeitet und gut gewalzt.		
Pflege:	Eine Beregnungsmöglichkeit zur Überbrückung von Trockenperioden ist im Ansaatjahr zu empfehlen. Der Rasen benötigt unter normalen Umständen keine weitere Pflege.		
Aussaatsmenge:	6 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21083
85 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotstraußgras (<i>Agrostis capillaris</i> **), Ruchgras (<i>Anthoxanthum odoratum</i> **), Kammgras (<i>Cynosurus cristatus</i> **), kurzausl. Rotschwingel (<i>Festuca rubra trychophylla</i>), Schwärzlicher Rotschwingel (<i>Festuca nigrescens</i> **), Furchenschwingel (<i>Festuca rupicola</i> **), Schafschwingel (<i>Festuca ovina</i> **), Englisches Raygras (<i>Lolium perenne</i>), Schmalblättrige Rispe (<i>Poa angustifolia</i> **), Jährige Rispe (<i>Poa annua</i> **), Plathalmrispe (<i>Poa compressa</i>), Salzschwaden (<i>Puccinellia distans</i>).			
15 % Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Wundklee (<i>Anthyllis vulneraria</i> **), Heidenelke (<i>Dianthus deltoides</i> *), Wiesenlabkraut (<i>Galium album</i> **), Echtes Labkraut (<i>Galium verum</i> **), Kleines Habichtskraut (<i>Hieracium pilosella</i> **), Flecken-Johanniskraut (<i>Hypericum maculatum</i> **), Herbstlöwenzahn (<i>Leontodon autumnalis</i> **), Rauer Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i> **), Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i> **), Gelbklee (<i>Medicago lupulina</i> **), Mittlerer Wegerich (<i>Plantago media</i> **), Gemeine Braunelle (<i>Prunella vulgaris</i> **), Sauerampfer (<i>Rumex acetosa</i> **), Wiesensalbei (<i>Salvia pratensis</i> **), Kleiner Wiesenknopf (<i>Sanguisorba minor</i> **), Gemeines Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **).			

ReNatura® S9 Gumpensteiner Dachbegrünung trocken			
Anwendungsbereich:	Niedrigwüchsige, trockenresistente, ausdauernde Begrünungsmischung für Flachdachbegrünungen mit geringer Substratauflage in niederen und mittleren Lagen in Österreich		
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr oder im Spätsommer (Ende August bis Anfang September). Das Saatgut wird oberflächlich in die Begrünungsfläche eingearbeitet und gut gewalzt.		
Pflege:	Eine Beregnungsmöglichkeit zur Überbrückung von Trockenperioden ist im Ansaatjahr zu empfehlen. Die Begrünungsmischung benötigt unter normalen Umständen keine weitere Pflege.		
Aussaatsmenge:	4 g/m ²	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr.: 21084
60 % Gräsermischung bestehend aus:			
Ruchgras (<i>Anthoxanthum odoratum</i> **), Blaugrüne Segge (<i>Carex flacca</i>), Zittergras (<i>Briza media</i> **), Furchenschwingel (<i>Festuca rupicola</i> **), Schafschwingel (<i>Festuca ovina</i> **), Nickendes Perlgras (<i>Melica ciliata</i>), Pyramiden-Kammschmiele (<i>Koeleria pyramidata</i> **), Steppen-Lieschgras (<i>Phleum phleoides</i>).			
40 % Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Schnittlauch (<i>Allium schoenoprasum</i>), Färberkamille (<i>Anthemis tinctoria</i> **), Karthäusernelke (<i>Dianthus carthusianorum</i> **), Heidenelke (<i>Dianthus deltoides</i> *), Prachtnelke (<i>Dianthus superbus</i> **), Zweifarben Sonnenröschen (<i>Helianthemum nummularium</i>), Kleines Habichtskraut (<i>Hieracium pilosella</i> **), Wilder Majoran (<i>Origanum vulgare</i>), Felsennelke (<i>Petrorhagia saxifraga</i> **), Gemeine Braunelle (<i>Prunella vulgaris</i> **), Großblütige Braunelle (<i>Prunella grandiflora</i> **), Nickendes Leimkraut (<i>Silene nutans</i> **), Weißer Mauerpfeffer (<i>Sedum album</i>), Großer Ehrenpreis (<i>Veronica teucrium</i> **).			

*) zertifiziert nach REWISA® **) zertifiziert nach G-Zert®



ReNatura® S 11 Gumpensteiner Dachbegrünung alpin			
Anwendungsbereich:	Niedrigwüchsige, ausdauernde Begrünungsmischung für Flachdachbegrünungen mit geringer Substratauflage in hohen Lagen		
Ansaat:	Ansaat in der gesamten Vegetationsperiode möglich, wobei die Gefahr von Früh- und Spätfrösten zu beachten ist. Vorzugsweise Anlage im Frühjahr oder im Spätsommer (Ende August bis Anfang September). Das Saatgut wird oberflächlich in die Begrünungsfläche eingearbeitet und gut gewalzt.		
Pflege:	Eine Beregnungsmöglichkeit zur Überbrückung von Trockenperioden ist im Ansaatjahr zu empfehlen. Die Begrünungsmischung benötigt unter normalen Umständen keine weitere Pflege.		
Aussaatzmenge:	4 g/m²	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr.: 21085
60 % Gräsermischung bestehend aus:			
Gew. Ruchgras (<i>Anthoxanthum odoratum</i> **), Zittergras (<i>Briza media</i> **), Alpenrotschwingel (<i>Festuca nigrescens</i> **), Felsenschwingel (<i>Festuca pseudodura</i> **), Alpenschafschwingel (<i>Festuca supina</i> **), Wiesen-Kammschmiele (<i>Koeleria pyramidata</i> **), Alpenrispe (<i>Poa alpina</i> **).			
40 % Kräutermischung bestehend aus:			
Echte Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Berg-Lauch (<i>Allium senescens</i>), Bärtige Glockenblume (<i>Campanula barbata</i>), Goldgelber Pippau (<i>Crepis aurea</i> **), Heidenelke (<i>Dianthus deltoides</i> *), Prachtnelke (<i>Dianthus superbus</i> **), Alpen-Berufskraut (<i>Erigeron alpinus</i>), Wald-Habichtskraut (<i>Hieracium murorum</i>), Kleines Habichtskraut (<i>Hieracium pilosella</i> **), Rauer Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Felsenelke (<i>Petrorhagia saxifraga</i> **), Großblütige Braunelle (<i>Prunella grandiflora</i> **), Gewöhnliche Brunelle (<i>Prunella vulgaris</i> **), Gewöhnliches Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **), Weiß-Mauerpfeffer (<i>Sedum album</i>), Braunklee (<i>Trifolium badium</i> **).			

ReNatura® S12 Bach- und Fluss- und Teichufermischung			
Anwendungsbereich:	Mittelhohe bis hohe, reichblühende, extensive Begrünungsmischung für Ufer- und Gewässerrandbereiche, Gräben und sonstige vernässte Standorte in ganz Österreich		
Ansaat:	Ansaat vorzugsweise am Ende der Vegetationsperiode, kurz vor dem Einschneien bzw. Durchfrieren des Bodens. Die meisten Arten benötigen Frosteinwirkung um die Keimung zu stimulieren. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Pflege:	Im ersten Vegetationsjahr kann ein Pflegeschnitt zur Bekämpfung von Unkraut notwendig sein. Relativ rasche Vegetationsentwicklung. Die Begrünungsmischung benötigt in weiterer Folge nur einen Schnitt spät im Jahr (Mitte August bis Mitte September). Das Mähgut muss abtransportiert werden.		
Aussaatzmenge:	2 - 3 g/m² ***)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21086
75 % Gräsermischung bestehend aus:			
Fioringras (<i>Agrostis gigantea</i>), Wiesenfuchsschwanz (<i>Alopecurus pratensis</i> **), Kammgras (<i>Cynosurus cristatus</i> **), Rasenschmiele (<i>Deschampsia cespitosa</i> **), Schwärzlicher Rotschwingel (<i>Festuca nigrescens</i> **), Rohrschwingel (<i>Festuca arundinacea</i> **), Flatterbinse (<i>Juncus effusus</i>), Pfeifengras (<i>Molinia coerulea</i>), Rohrglanzgras (<i>Phalaris arundinacea</i>), Wiesenlieschgras (<i>Phleum pratense</i> **), Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i> **), Waldsimse (<i>Scirpus sylvatica</i>).			
25 % Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Wald-Engelwurz (<i>Angelica sylvestris</i>), Wiesenkerbel (<i>Anthriscus sylvestris</i>), Echte Betonie (<i>Betonica officinalis</i> **), Schlangen-Knöterich (<i>Bistorta officinalis</i>), Wiesenflockenblume (<i>Centaurea jacea</i> *), Kohldistel (<i>Cirsium oleraceum</i>), Wasserdost (<i>Eupatorium cannabinum</i>), Mädesüß (<i>Filipendula ulmaria</i>), Sibirische Schwertlilie (<i>Iris sibirica</i>), Gelbe Schwertlilie (<i>Iris pseudacorus</i>), Wiesen-Storchschnabel (<i>Geranium pratense</i>), Bach-Nelkenwurz (<i>Geum rivale</i>), Wiesen-Bärenklau (<i>Heracleum sphondylium</i> **), Rauer Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i> **), Kuckuckslichtnelke (<i>Lychnis flos cuculi</i> **), Blutweiderich (<i>Lythrum salicaria</i>), Gelbklee (<i>Medicago lupulina</i> **), Große Bibernelle (<i>Pimpinella major</i>), Großer Wiesenknopf (<i>Sanguisorba officinalis</i>), Kümmel-Silge (<i>Selinum carvifolia</i>) Rote Lichtnelke (<i>Silene dioica</i> **), Arznei-Baldrian (<i>Valeriana officinalis</i>).			

*) zertifiziert nach REWISA® **) zertifiziert nach G-Zert® ***) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik. Bei Begrünungen im Landschaftsbau 7 - 10 g/m².

ReNatura® Blüh- und Bienenweidemischungen



Für einen gelungenen Einsatz von insektenfreundlichen Blümmischungen gilt, dass Standort, Klima, und Nutzung bei der Mischungswahl berücksichtigt werden müssen und die in der Mischung enthaltenen Arten auch in Hinblick auf diese Faktoren ausgewählt werden müssen. Dazu kommt, dass auch das Verhältnis zwischen einjährigen, überjährigen und mehrjährigen Arten zueinander passen muss und bei den Anteilen der einzelnen Arten auch deren unterschiedliche Konkurrenzkraft beachtet wird. Ziel bei der Zusammensetzung solcher Mischungen muss auch eine kontinuierliche Versorgung der Insekten mit Pollen und Nektar sein, speziell im Zeitraum von Juni bis Oktober, wo nach der Aberntung der Ackerkulturen der größte Nahrungsmangel herrscht.

Die ReNatura® Bienenweidemischungen werden diesen Ansprüchen gerecht. Durch Ihre Strukturvielfalt und zeitlich gestaffelten Blühabfolgen haben die so entstehenden Lebensräume einen sehr hohen ästhetischen Wert und bieten dabei Lebensraum für viele Tierarten.

Tipps zu Anlage und Pflege

Allgemeine Hinweise:

Nährstoffgehalt, pH-Bereich und Feuchtegehalt sind für die Entwicklung von Bienenweiden wichtig und bestimmen auch die tatsächliche botanische Zusammensetzung einer Ansaat, die sich daher je nach Standort sehr unterschiedlich entwickeln kann.

Aussaatzmenge:

Bei den ReNatura® Bienenweidemischungen ist eine Aussaatmenge von 2 - 3 g/m² (bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik) einzuhalten. Letztendlich spielen mehrere Faktoren zur Bestimmung des tatsächlichen Aussaatgewichtes eine Rolle. Es ist zu beachten, dass konkurrenzschwache Arten (die meisten Blütenpflanzen) sich bei geringer Saatstärke deutlich besser etablieren als bei hoher Saatstärke (geringerer Konkurrenzdruck durch schnellwüchsige Arten). Allerdings ist dann auf wüchsigen Standorten (z.B. Ackerflächen) auch mit erhöhtem Unkrautdruck zu rechnen.

Ansaat:

Das Saatbeet muss gut abgesetzt und feinkrümelig sein. Das Saatgut muss oberflächlich abgelegt werden. Ein seichtes Einarbeiten von Ansaaten auf 0,5 bis max. 1cm ist speziell bei der Begrünung von humusarmen Böden (Rohböden) und bei trockenen Bedingungen von Vorteil. Ein anschließendes Verfestigen der Ansaat durch Walzen mit einer geeigneten Profilwalze (z.B. Prismenwalze, Cambridgewalze) ist unbedingt zu empfehlen.

Pflege:

Vor allem auf Ackerböden ist starker Konkurrenzdruck durch Unkräuter zu erwarten. Um zu starke Konkurrenzierung und Beschattung zu vermeiden, ist ein Pflegeschnitt (Schröpfungsschnitt) unter Einhaltung einer Schnitthöhe von zumindest 7 cm 4 bis 8 Wochen nach der Ansaat durchzuführen.

Um ein Absticken des jungen Anwuchses zu vermeiden ist die anfallende Biomasse nach Möglichkeit abzuführen. Bei entsprechendem Unkrautdruck kann im Anlagejahr eine Wiederholung des Schröpfungsschnittes notwendig sein.

Bei Mischungen mit höherem Anteil an einjährigen Blütenpflanzen (BM1, BM2, BW1) ist zu beachten, dass die meisten dafür verwendeten Feldblumen und Kulturpflanzen schnittempfindlich sind und nach einem Schnitt keine Blütenstände mehr bilden.

Hier empfiehlt sich eine höhere Aussaatmenge und ein Verzicht auf den Pflegeschnitt, kombiniert mit spätem Schnitt im ersten Jahr.

Ab dem zweiten Standjahr muss der erste Schnitt so spät im Jahr erfolgen, dass alle wichtigen Arten einen ausreichenden Reifezustand erreichen (je nach Standort Ende Juni bis Ende Juli). Das Mähgut des ersten Schnittes muss vor der Abfuhr am Boden getrocknet werden, um ein Ausfallen der Samen und damit eine Regeneration des Bestandes zu ermöglichen. Die Zufuhr von Nährstoffen ist auf ehemaligen Acker- und Grünlandflächen nicht notwendig. Nur auf Rohbodenflächen, wie sie meist nach technischen Eingriffen entstehen, ist eine geringe Nährstoffzufuhr zur Einsaat notwendig. Ein Häckseln solcher Mischungen ist prinzipiell möglich, bei höheren Mengen an Biomasse aber sehr problematisch. Die meisten Kräuter sind breitblättrig und brauchen ausreichend Licht. Viele Arten bilden gegen den Herbst zu Rosetten aus und sind dann besonders empfindlich gegen Abdeckung. Bei wiederholtem Mulchen kommt es schneller zu einer Dominanz von Gräsern und zu einem Verschwinden der großblättrigen Kräuter. Geringe Biomasse und trockene Witterungsbedingungen zum Zeitpunkt des Häckselns verringern die angesprochenen Probleme. Blütmischungen für Ackerrandstreifen und Säume sollen im Anlagejahr nach Möglichkeit nur spät im Jahr geschnitten werden, um auch den einjährigen Komponenten ausreichend Zeit zur Entwicklung zu geben (die meisten einjährigen Pflanzen treiben nach einem Schnitt nicht mehr aus).



ReNatura® BM 1 Blütmischung aus einjährigen, reichblüh. Kulturpflanzen und Feldblumen			
Anwendungsbereich:	Reichblühende Begrünungsmischung aus einjährigen Kulturpflanzen und Feldblumen.		
Ansaat:	Ab Mitte April. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Aussaatzmenge:	3 g/m ² ***)	Packungsgröße: 1 kg Packungsgröße: 5 kg	Art.-Nr.: 21121 Art.-Nr.: 211210
100 % Kräutermischung bestehend aus:			
Kornrade (<i>Agrostemma githago</i> **), Färber-Kamille (<i>Anthemis tinctoria</i> **), Borretsch (<i>Boragina officinalis</i>), Ringelblume (<i>Calendula officinalis</i> **), Leindotter (<i>Camelina sativa</i>), Kornblume (<i>Centaurea cyanus</i> **), Buchweizen (<i>Fagopyron esculentum</i>), Sonnenblume (<i>Helianthus annuus</i>), Lein (<i>Linum usitatissimum</i>), Kulturmälie (<i>Malva sylvestris</i>), Echte Kamille (<i>Matricaria chamomilla</i> **), Gelbklee (<i>Medicago lupulina</i> **), Klatschmohn (<i>Papaver rhoeas</i> **), Phacelia (<i>Phazelia tanacetifolia</i>), Weißer Senf (<i>Sinapis alba</i>), Inkarnatklee (<i>Trifolium incarnatum</i>), Perserklee (<i>Trifolium resupinatum</i>).			

ReNatura® BM 2 Acker- und Feldblumenmischung			
Anwendungsbereich:	Zur ökologischen Aufwertung überjähriger Ackerbegrünungen oder zur Verwendung als überjährige Begrünungsmischung. Besonders geeignet zur Begrünung von Ackerrandstreifen. Auch als Bienenweide bestens geeignet.		
Ansaat:	Ab Mitte April. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Aussaatzmenge:	2 g/m ² ***)	Packungsgröße: 1 kg Packungsgröße: 5 kg	Art.-Nr.: 21122 Art.-Nr.: 211220
100 % Kräutermischung bestehend aus:			
Echte Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Kornrade (<i>Agrostemma githago</i> **), Färberkamille (<i>Anthemis tinctoria</i> **), Ackerhunds-kamille (<i>Anthemis arvensis</i> **), Wundklee (<i>Anthyllis vulneraria</i> **), Ringelblume (<i>Calendula officinalis</i> **), Kornblume (<i>Centaurea cyanus</i> **), Wiesenflockenblume (<i>Centaurea jacea</i> *), Gew. Wegwarte (<i>Cichorium intybus</i> **), Wilde Möhre (<i>Daucus carota</i> **), Natternkopf (<i>Echium vulgare</i> **), Magerwiesen-Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i> **), Echte Kamille (<i>Matricaria chamomilla</i> **), Weißer Steinklee (<i>Melilotus albus</i> **), Gelber Steinklee (<i>Melilotus officinalis</i> **), Klatschmohn (<i>Papaver rhoeas</i> **), Gelb-Reseda (<i>Reseda lutea</i> **), Nachtkerze (<i>Oenothera biennis</i> **), Esparssette (<i>Onobrychis vicifolia</i> **).			

*) zertifiziert nach REWISA® **) zertifiziert nach G-Zert® ***) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik.

ReNatura® BW 1 Gumpensteiner Feldblumenmischung			
Anwendungsbereich:	Artenreiche, reichblühende Begrünungsmischung aus einjährigen heimischen Feldblumen.		
Ansaat:	Ab Mitte April. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges, gut abgesetztes Saatbett.		
Aussaatzmenge:	2 - 3 g/m ² ***)	Packungsgröße: 1 kg Packungsgröße: 5 kg	Art.-Nr.: 21123 Art.-Nr.: 211230
100 % Kräutermischung bestehend aus:			
Kornrade (<i>Agrostemma githago</i> **), Färberkamille (<i>Anthemis tinctoria</i> **), Acker-Hundskamille (<i>Anthemis arvensis</i> **), Ringelblume (<i>Calendula officinalis</i> **), Kornblume (<i>Centaurea cyanus</i> **), Echte Kamille (<i>Matricaria chamomilla</i> **), Acker-Vergißmeinnicht (<i>Myosotis arvensis</i> **), Klatschmohn (<i>Papaver rhoeas</i> **), Färber-Resede (<i>Reseda lutea</i> **).			



ReNatura® BW 2 Gumpensteiner Wildblumenmischung für nährstoffarme Standorte			
Anwendungsbereich:	Ausdauernde Begrünungsmischung aus vorwiegend mehrjährigen, einheimischen Gräsern und Kräutern mit besonders hohem Wert für Bienen, Hummeln, Wildbienen und Schmetterlinge. Bei richtiger Pflege ist die Mischung mehrjährig bis ausdauernd.		
Ansaat:	Ab Ende April/Anfang Mai. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges Saatbett und Böden mit geringer Nährstoffversorgung.		
Aussaatzmenge:	2 - 3 g/m ² ***)	Packungsgröße: 1 kg Packungsgröße: 5 kg	Art.-Nr.: 21124 Art.-Nr.: 211240
25 % Gräsermischung bestehend aus:			
Gew.Ruchgras (<i>Anthoxanthum odoratum</i> **), Zittergras (<i>Briza media</i> **), Kammgras (<i>Cynosurus cristatus</i> **), Furchenschwingel (<i>Festuca rupicola</i> **), Wiesen Kammschmiele (<i>Koeleria pyramidata</i> **).			
75 % Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Färberkamille (<i>Anthemis tinctoria</i> **), Echter Wundklee (<i>Anthyllis vulneraria</i> **), Rindsauge (<i>Bupththalmum salicifolium</i> **), Ringelblume (<i>Calendula officinalis</i> **), Kornblume (<i>Centaurea cyanus</i> **), Wiesenflockenblume (<i>Centaurea jacea</i> *), Scabiosen Flockenblume (<i>Centaurea scabiosa</i> **), Wilde Möhre (<i>Daucus carota</i> **), Karthäuser-Nelke (<i>Dianthus carthusianorum</i> **), Heidenelke (<i>Dianthus deltoides</i> *), Prachtnelke (<i>Dianthus superbus</i> **), Natternkopf (<i>Echium vulgare</i> **), Geflecktes Johanniskr. (<i>Hypericum maculatum</i> **), Echtes Johanniskraut (<i>Hypericum perforatum</i> **), Witwenblume (<i>Knautia arvensis</i> **), Herbst-Löwenzahn (<i>Leontodon autumnalis</i> **), Rauher Löwenzahn (<i>Leontodon hispidus</i> **), Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i> **), Kuckuckslichtnelke (<i>Lychnis flos cuculi</i> **), Echte Kamille (<i>Matricaria chamomilla</i> **), Steinklee, weiss (<i>Melilotus albus</i> **), Steinklee, gelb (<i>Melilotus officinalis</i> **), Gemeine Nachtkerze (<i>Oenothera biennis</i> **), Esparsette (<i>Onobrychis viciifolia</i> **), Klatschmohn (<i>Papaver rhoeas</i> **), Wiesensalbei (<i>Salvia pratensis</i> **), Tauben-Skabiose (<i>Scabiosa columbaria</i> **), Rote Lichtnelke (<i>Silene dioica</i> **), Nickendes Leimkraut (<i>Silene nutans</i> **), Pechnelke (<i>Silene viscaria</i> *), Gemeines Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **), Hasenklée (<i>Trifolium arvense</i> **), Feldklée (<i>Trifolium campestre</i> **), Fadenklée (<i>Trifolium dubium</i> **), Bergklée (<i>Trifolium montanum</i> **), Schwarze Königskerze (<i>Verbascum nigrum</i> **).			

*) zertifiziert nach REWISA® **) zertifiziert nach G-Zert® ***) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik.



ReNatura® BW 3 Gumpensteiner Wildblumenmischung für nährstoffreiche Standorte

Anwendungsbereich: Ausdauernde Begrünmischung aus vorwiegend mehrjährigen, einheimischen Kräutern mit besonders hohem Wert für Bienen, Hummeln, Wildbienen und Schmetterlinge. Bei richtiger Pflege ist die Mischung mehrjährig bis ausdauernd.

Ansaat: Ab Ende April/Anfang Mai. Das Saatgut benötigt ein feinkrümeliges Saatbett und Böden mit geringer bis mittlerer Nährstoffversorgung.

Aussaatmenge:	2 - 3 g/m ² ***)	Packungsgröße: 1 kg	Art.-Nr.: 21125
		Packungsgröße: 5 kg	Art.-Nr.: 211250

100 % Kräutermischung bestehend aus:

Schafgarbe (*Achillea millefolium***), Acker-Hundskamille (*Anthemis arvensis***), Färberkamille (*Anthemis tinctoria***), Echter Wundklee (*Anthyllis vulneraria***), Ringelblume (*Calendula officinalis***), Wiesenkümmel (*Carum carvi***), Kornblume (*Centaurea cyanus***), Wiesenflockenblume (*Centaurea jacea**), Perückenflockenblume (*Centaurea pseudophrygia***), Scabiosen Flockenblume (*Centaurea scabiosa***), Gemeine Wegwarte (*Cichorium intybus***), Wiesen-Pippau (*Crepis biennis***), Wilde Möhre (*Daucus carota***), Karthäuser-Nelke (*Dianthus carthusianorum***), Natternkopf (*Echium vulgare***), Witwenblume (*Knautia arvensis***), Rauer Löwenzahn (*Leontodon hispidus***), Margerite (*Leucanthemum vulgare***), Hornklee (*Lotus corniculatus***), Echte Kamille (*Matricaria chamomilla***), Gelbklee (*Medicago lupulina***), Steinklee, weiss (*Melilotus albus***), Steinklee, gelb (*Melilotus officinalis***), Gemeine Nachtkerze (*Oenothera biennis***), Esparsette (*Onobrychis viciifolia***), Klatschmohn (*Papaver rhoeas***), Wiesensalbei (*Salvia pratensis***), Rote Lichtnelke (*Silene dioica***), Pechnelke (*Silene viscaria**), Gemeines Leimkraut (*Silene vulgaris***), Hasenklee (*Trifolium arvense***), Feldklee (*Trifolium campestre***), Kleinklee (*Trifolium dubium***), Rotklee (*Trifolium pratense***), Schwarze Königskerze (*Verbascum nigrum***).

*) zertifiziert nach REWISA® **) zertifiziert nach G-Zert® ***) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik.



Obst- und Weinbau

Eine dichte, erosionsstabile, ausdauernde Begrünung der Fahrflächen von Wein- und Obstgärten ist eine wesentliche Voraussetzung für deren problemlose Bewirtschaftung. In der Praxis werden diese Zielsetzungen sehr oft nicht erreicht. Eine für die speziellen Bewirtschaftungsbedingungen des Betriebes nicht geeignete Saatgutmischung oder technische Fehler bei der Anlage und/oder Pflege der Begrünung sind gewöhnlich für den Misserfolg verantwortlich. Zusätzlich fordern moderne Bewirtschaftungssysteme ein intensiveres Befahren dieser Flächen mit steigenden Gewichten von Maschinen und Geräten. Viele Dauerbegrünungen sind den damit einhergehenden ständigen mechanischen Belastungen nicht gewachsen. Daraus resultieren verdichtete, offene und meist mit unerwünschten Unkräutern bewachsene Fahrgassen. Feuchte Sommer und Starkregen verstärken noch diese Probleme.

In Zusammenarbeit mit der HBLFA Raumberg-Gumpenstein und dem Wein- und Obstbauzentrum Silberberg wurden in den letzten Jahren Begrünungsmischungen entwickelt, die solchen Belastungen und Beanspruchungen bestmöglich gewachsen sind. Geringer Biomassewuchs und beste Regenerationsfähigkeit waren Grundlage für die Auswahl der Saatgutkomponenten. Bei Bedarf kann auch auf reichblühende Mischungen mit tiefwurzelnden Kräutern zurückgegriffen werden, die sich in der Praxis mittlerweile bestens bewährt haben.

ReNatura® W1 Gumpensteiner Dauerbegrünungsmischung für Obst- und Weinbau			
Anwendungsbereich:	Langsamwüchsige, biomassearme, strapazierfähige Dauerbegrünungsmischung für Wein- und Obstbau in tiefen und mittleren Lagen		
Ansaat:	Ansaat der Begrünung ist von Anfang April bis Mitte September möglich. Die Samen werden auf gut verfestigtem, feinkrümeligem Boden oberflächlich ausgesät und anschließend mit einer Profilwalze gewalzt. Durch spezielle Sortenwahl kann die Anzahl der notwendigen Mulchgänge im Vergleich zu herkömmlichen Mischungen deutlich reduziert werden. Die Mischung eignet sich auch zur Nachsaat von lückigen Beständen mittels geeigneter Übersaattechnik.		
Aussaatmenge:	4 - 5 g/m² *)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21088
100 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotschwingel horstb. (<i>Festuca rubra commutata</i> **), Rotschwingel ausläufertr. (<i>Festuca rubra rubra</i>), Rotschwingel kurzausläufertr. (<i>Festuca rubra trichophylla</i>), Englisches Raygras (<i>Lolium perenne</i>), Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i>).			

*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik.

ReNatura® W2 Gumpensteiner Dauerbegrünungsmischung für Obst- u. Weinbau für trockene Standorte			
Anwendungsbereich:	Langsamwüchsige, biomassearme, strapazierfähige Dauerbegrünungsmischung für Wein- und Obstbau in trockenen Lagen		
Ansaat:	Ansaat der Begrünung ist von Anfang April bis Mitte September möglich. Die Samen werden auf gut verfestigtem, feinkrümeligem Boden oberflächlich ausgesät und anschließend mit einer Profilwalze gewalzt. Durch spezielle Sortenwahl kann die Anzahl der notwendigen Mulchgänge im Vergleich zu herkömmlichen Mischungen deutlich reduziert werden. Die Mischung eignet sich auch zur Nachsaat von lückigen Beständen mittels geeigneter Übersaattechnik.		
Aussaatmenge:	4 - 5 g/m² *)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21090
100 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotschwingel horstb. (<i>Festuca rubra commutata</i> **), Rotschwingel ausläufertr. (<i>Festuca rubra rubra</i>), Rotschwingel kurzausläufertr. (<i>Festuca rubra trichophylla</i>), Schafschwingel (<i>Festuca ovina</i> **), Englisches Raygras (<i>Lolium perenne</i>), Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i>).			

*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik. **) zertifiziert nach G-Zert®

ReNatura® W3 Gumpensteiner Dauerbegrünungsmischung für Obst- u. Weinbau, artenreich, für alle Lagen			
Anwendungsbereich:	Artenreiche, blühende, strapazierfähige Dauerbegrünungsmischung mit tiefwurzelnden Kräutern für Wein- und Obstbau in allen Lagen		
Ansaat:	Ansaat der Begrünung ist von Anfang April bis Mitte September möglich. Die Samen werden auf gut verfestigtem, feinkrümeligem Boden oberflächlich ausgesät und anschließend mit einer Profilwalze in den Boden gepresst. Alternativ zum Mulchen eignet sich die Mischung auch zum Walzen mittels geeigneter Technik.		
Aussaatmenge:	4 - 5 g/m ² ***)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21091
90 % Gräsermischung bestehend aus:			
Rotes Straußgras (<i>Agrostis capillaris</i> **), Ruchgras (<i>Anthoxanthum odoratum</i> **), Kammgras (<i>Cynosurus cristatus</i> **), Englisches Raygras (<i>Lolium perenne</i>), Horstrotschwingel (<i>Festuca nigrescens</i> **), Furchenschwingel (<i>Festuca rupicola</i> *), Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i>).			
10 % Kräutermischung bestehend aus:			
Schafgarbe (<i>Achillea millefolium</i> **), Wilde Möhre (<i>Daucus carota</i> **), Karthäusernelke (<i>Dianthus carthusianorum</i> **), Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i> **), Spitzwegerich (<i>Plantago lanceolata</i> **), Kleiner Wiesenknopf (<i>Sanguisorba minor</i>), Gemeines Leimkraut (<i>Silene vulgaris</i> **).			

ReNatura® W4 Gumpensteiner Kurzrasenmischung für Obst- und Weinbau			
Anwendungsbereich:	Kurzwüchsige, biomassearme, robuste und dichte Gräsermischung im Obst und Weinbau zur Begrünung von Pflanzzeilen		
Ansaat:	Ansaat der Begrünung ist von Anfang April bis Mitte September möglich. Die Samen werden auf gut verfestigtem, feinkrümeligem Boden oberflächlich ausgesät und anschließend mit einer Profilwalze gewalzt.		
Aussaatmenge:	4 - 5 g/m ² ***)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21094
100 % Gräsermischung bestehend aus:			
Schafschwingel (<i>Festuca ovina</i> **), Rotschwingel horstb. (<i>Festuca rubra commutata</i> **), Rotschwingel kurzausläufertr. (<i>Festuca rubra trichophylla</i>), Furchenschwingel (<i>Festuca rupicola</i> **).			

ReNatura® W5 Gumpensteiner Regenerationsmischung, einjährig			
Anwendungsbereich:	Schnellwüchsige, einjährige Regenerationsmischung mit tiefer Durchwurzelung für Flächen im Obst- und Weinbau.		
Ansaat:	Ansaat der Begrünung ist ab Ende April möglich. Die Samen werden mittels landwirtschaftlicher Sätechnik (oder Übersaatgerät) nicht zu tief ausgesät und anschließend gewalzt.		
Aussaatmenge:	4 - 6 g/m ² ***)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21093
bestehend aus:			
Buchweizen (<i>Fagopyrum esculentum</i>), Phacelia (<i>Phacelia tanacetifolia</i>), Senf (<i>Sinapis alba</i>), Inkarnatklée (<i>Trifolium incarnatum</i>), Sommerwicke (<i>Vicia sativa</i>).			

ReNatura® W6 Nachsaatmischung für Obst- und Weinbau			
Anwendungsbereich:	Nachsaat- und Regenerationsmischung für Obst- und Weinbau.		
Ansaat:	Durch sehr schnelle Keimung und hohe Konkurrenzkraft sichert diese Mischung den Regenerations-erfolg.		
Aussaatmenge:	4 - 5 g/m ² *)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr.: 21126
100 % Gräsermischung bestehend aus:			
Deutsches Weidelgras (<i>Lolium perenne</i>), Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i>).			

) zertifiziert nach G-Zert® *) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik.



Die Ansprüche der Kunden an einen Rasen sind sehr verschieden. So wünschen sich Familien einen belastbaren Rasen auf dem die Kinder spielen können. Tierliebhaber bevorzugen einen Rasen, der Belastungen durch spielende Hunde gewachsen ist. Naturbezogene Menschen tendieren zu einem rustikalen Rasen mit dezentem Blühaspekt bei dem die Natürlichkeit vor der filigranen Perfektion steht.

Nicht selten dient ein Rasen auch als Visitenkarte des Gartens, wobei die Belastbarkeit der Fläche eher nebensächlich ist. Alle Kunden gemeinsam haben jedoch den Wunsch nach einem gesunden, saftigen, grünen Rasen der möglichst wenig Arbeit macht. Doch diese Wünsche alleine entscheiden noch nicht, welcher Rasen der Richtige ist. Auch die natürlichen Begebenheiten wie Schatten und Sonne oder feuchter und trockener Boden nehmen Einfluss auf die richtige Wahl des Rasensaatgutes.

Bei unseren Profimischungen stehen die neuesten Züchtungsfortschritte im Vordergrund, wobei auf Krankheitsresistenzen, langsames Wachstum und schnellen Narbenschluss großer Wert gelegt wird. Diese Faktoren sparen bei der späteren Pflege der Rasenflächen Zeit und Geld.

Mit unserem Greenfield Qualitäts-Konzept verfolgen wir klare Ziele und stellen uns selbst die höchsten Anforderungen, um Ihnen Produkte zu bieten, die Sie vom ersten Moment an überzeugen:

- beste Sorten
- höchste Reinheiten
- höchste Keimfähigkeiten.

Greenfield® GF 110 Zierrasen RSM 1.1			
Anwendungsbereich:	Für Repräsentationsflächen und Hausgärten mit hohem Pflegeanspruch und geringer Belastbarkeit. Ein Rasen mit langsamer Entwicklung, der eine sehr feinblättrige, dichte und tiefschnittverträgliche Narbe ausbildet.		
Pflegeansprüche:	hoch		
Aussaatzstärke:	25 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr. 82699
Anteil	Art		
30,00 %	Rotschwengel horstb.	<i>Festuca rubra commutata</i>	
30,00 %	Rotschwengel ausl.	<i>Festuca rubra rubra</i>	
20,00 %	Rotschwengel kurzausl.	<i>Festuca rubra trichophylla</i>	
20,00 %	Englisches Raygras	<i>Lolium perenne</i>	

Kärntner Saatbau – Standard Sport und Spiel			
Anwendungsbereich:	Für öffentliche Grünflächen, Parkanlagen und Hausgärten mit mittlerer Beanspruchung		
Pflegeansprüche:	mittel		
Aussaatstärke:	30 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr. 82316
Anteil	Art		
50,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
45,00 %	Rotschwingel ausl.	<i>Festuca rubra rubra</i>	
5,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	

Greenfield® GF 220 Gebrauchsrasen, Trockenlagen RSM 2.2.1			
Anwendungsbereich:	Für Hausgärten, Wohnsiedlungen und benutzbares, öffentliches Grün in Trockenlagen. Pflegeanspruch ist gering bis hoch, je nach Belastung.		
Pflegeansprüche:	gering bis hoch, je nach Belastung.		
Aussaatstärke:	25 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr. 82714
Anteil	Art		
15,00 %	Schafschwingel	<i>Festuca trachyphylla</i>	
35,00 %	Rotschwingel horstb.	<i>Festuca rubra commutata</i>	
15,00 %	Rotschwingel ausl.	<i>Festuca rubra rubra</i>	
10,00 %	Rotschwingel kurzausl.	<i>Festuca rubra trichophylla</i>	
10,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
15,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	

Greenfield® GF 222 Gebrauchsrasen, Trockenlagen, strapazierfähig RSM 2.2.2			
Anwendungsbereich:	Mischung zur Einsaat von Schotterrasen, Gittersteinen, Parkplätzen und Randsteinen auf warmen und trockenen Standorten. Geringe bis mittlere Pflegeansprüche und Belastbarkeit.		
Pflegeansprüche:	gering bis hoch, je nach Belastung.		
Aussaatstärke:	35 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr. 82712
Anteil	Art		
70,00 %	Rohrschwingel	<i>Festuca arundinacea</i>	
10,00 %	Englisches Raygras	<i>Lolium perenne</i>	
20,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	

Greenfield® GF 230 Gebrauchsrasen, Spielrasen RSM 2.3			
Anwendungsbereich:	Für intensive Benutzung wie Hausgärten, Spiel- und Liegewiesen sowie Spielplätze. Durchschnittliche Pflegeansprüche bei mittlerer bis hoher Belastung; Strapazierrasen nach DIN 18917. Der Universalrasen für alle Standorte mit schneller Anfangsentwicklung und Gebrauchsabnahme.		
Pflegeansprüche:	mittel		
Aussaatstärke:	20 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr. 82308
Anteil	Art		
25,00 %	Rotschwingel horstb.	<i>Festuca rubra commutata</i>	
15,00 %	Rotschwingel ausl.	<i>Festuca rubra rubra</i>	
5,00 %	Rotschwingel kurzausl.	<i>Festuca rubra trichophylla</i>	
25,00 %	Englisches Raygras	<i>Lolium perenne</i>	
15,00 %	Englisches Raygras	<i>Lolium perenne</i>	
10,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
5,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	

Greenfield® GF 311 Sportrasen, repräsentativ, Neuanlage RSM 3.1			
Anwendungsbereich:	Für strapazierte Sportrasenflächen und Rasensportanlagen auf allen Standorten. Der Rasen zeichnet sich durch sehr hohe Belastbarkeit, eine dichte und feste Narbe mit guter Schnittverträglichkeit, sehr guter Regenerationsfähigkeit sowie ansprechenden Winteraspekt aus.		
Pflegeansprüche:	mittel bis hoch		
Aussaattstärke:	20 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr. 82301
Anteil	Art		
30,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
20,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
15,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
20,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
15,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	

Greenfield® GF 320 Sportrasen, Regeneration, Mantelsaat® RSM 3.2			
Anwendungsbereich:	Nachsaat- und Regenerationsmischung für alle Spiel- und Sportrasenflächen. Durch sehr schnelle Keimung und hohe Konkurrenzkraft gegenüber unerwünschten Gräsern und Fremdarten sichert diese Rasenmischung den Regenerationserfolg. Ideal zur maschinellen Nachsaat.		
Pflegeansprüche:	mittel bis hoch		
Aussaattstärke:	20 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr. 82725
Anteil	Art	Sorte	
40,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
40,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
20,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	

Greenfield® GF 321 Sportrasen, repräsentativ mit <i>Poa pratensis</i> RSM 3.2			
Anwendungsbereich:	Nachsaat- und Regenerationsmischung für alle Spiel- und Sportrasenflächen. Durch sehr schnelle Keimung und hohe Konkurrenzkraft gegenüber unerwünschten Gräsern und Fremdarten sichert diese Rasenmischung den Regenerationserfolg.		
Pflegeansprüche:	mittel bis hoch		
Aussaattstärke:	20 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr. 82303
Anteil	Art		
40,0 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
40,0 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
10,0 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
10,0 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	



Greenfield® GF 711 Landschaftsrasen, Standard ohne Kräuter RSM 7.1.1

Anwendungsbereich:	Mischung für extensiv genutzte Flächen der freien Landschaft in allen Lagen, außer auf extrem trockenen, alkalischen, nassen und schattigen Böden. Hauptanwendungsgebiete sind Rekultivierungsflächen im privaten und öffentlichen Grün, Straßenbegleitgrün, Böschungen, Deponien etc.. Geringe Pflegeansprüche und Belastbarkeit, 0 - 3 Schnitte/Jahr, Schnitthöhe 5 - 10 cm.		
Pflegeansprüche:	0 - 3 Schnitte im Jahr		
Aussaatzstärke:	20 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr. 82720
Anteil	Art		
5,00 %	Rotes Straußgras	<i>Agrostis capillaris</i>	
25,00 %	Schafschwingel	<i>Festuca trachyphylla</i>	
30,00 %	Rotschwingel horstb.	<i>Festuca rubra commutata</i>	
15,00 %	Rotschwingel ausl.	<i>Festuca rubra rubra</i>	
15,00 %	Rotschwingel kurzausl.	<i>Festuca rubra trichophylla</i>	
5,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
5,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	

Greenfield® GF 712 Landschaftsrasen, Standard mit Kräutern RSM 7.1.2

Anwendungsbereich:	Eigenschaften wie RSM 7.1.1, allerdings durch speziellen Kräuterzusatz ökologisch aufgewertet. Durch tiefwurzelnde Arten wird die Statik von Böschungen durch biologische Verbauung verbessert. Hauptanwendungsgebiete sind Rekultivierungsflächen im privaten und öffentlichen Grün, Straßenbegleitgrün, Böschungen, Deponien etc.. Geringe Pflegeansprüche und Belastbarkeit, 0 - 3 Schnitte/Jahr, Schnitthöhe 5 - 10 cm.		
Pflegeansprüche:	0 - 3 Schnitte im Jahr		
Aussaatzstärke:	20 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr. 82718
Anteil	Art		
5,00 %	Rotstraußgras	<i>Agrostis capillaris</i>	
23,30 %	Schafschwingel	<i>Festuca trachyphylla</i>	
30,00 %	Rotschwingel horstb.	<i>Festuca rubra commutata</i>	
15,00 %	Rotschwingel ausl.	<i>Festuca rubra rubra</i>	
15,00 %	Rotschwingel kurzausl.	<i>Festuca rubra trichophylla</i>	
5,00 %	Englisches Raygras	<i>Lolium perenne</i>	
5,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
1,70 %	Kräuter- u. Kleearten*		
*bestehend aus 0,2 % <i>Achillea millefolium</i> 98/80 0,1 % <i>Galium album</i> 80/70 0,3 % <i>Leucanthemum vulgare</i> 80/70 0,1 % <i>Sanguisorba minor</i> 90/70 0,2 % <i>Centaurea jacea</i> 80/70 0,1 % <i>Galium verum</i> 80/70 0,1 % <i>Pimpinella saxifraga</i> 80/70 0,2 % <i>Lotus corniculatus</i> 0,1 % <i>Daucus carota</i> 80/70 0,1 % <i>Leontodon</i> ssp. 80/70 0,1 % <i>Plantago lanceolata</i> 80/70 0,1 % <i>Medicago lupulina</i>			

Greenfield® GF 721 Landschaftsrasen, Trockenlagen ohne Kräuter RSM 7.2.1

Anwendungsbereich:	Mischung für alle extensiv genutzten Flächen der freien Landschaft in extremen Trockenlagen und auf alkalischen Böden (Südböschungen, hohe Böschungen, Steilböschungen, Rohböden). Hauptanwendungsgebiete sind Rekultivierungsflächen im privaten und öffentlichen Grün, Straßenbegleitgrün, Böschungen, Deponien etc.		
Pflegeansprüche:	Geringe Pflegeansprüche und Belastbarkeit, 0 - 3 Schnitte im Jahr, Schnitthöhe 5 - 10 cm		
Aussaatzstärke:	20 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr. 82713
Anteil	Art		
45,00 %	Schafschwingel	<i>Festuca trachyphylla</i>	
15,00 %	Rotschwingel horstb.	<i>Festuca rubra commutata</i>	
15,00 %	Rotschwingel ausl.	<i>Festuca rubra rubra</i>	
10,00 %	Rotschwingel kurzausl.	<i>Festuca rubra trichophylla</i>	
15,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	

Greenfield® GF 722 Landschaftsrasen, Trockenlagen mit Kräutern RSM 7.2.2			
Anwendungsbereich:	Eigenschaften wie RSM 7.2.1, allerdings durch speziellen Kräuterzusatz ökologisch aufgewertet. Durch tiefwurzelnde Arten wird die Statik von Böschungen durch biologische Verbauung verbessert. Hauptanwendungsgebiete sind Rekultivierungsflächen im privaten und öffentlichen Grün, Straßenbegleitgrün, Böschungen, Deponien etc.		
Pflegeansprüche:	Geringe Pflegeansprüche und Belastbarkeit, 0 - 3 Schnitte im Jahr, Schnitthöhe 5 - 10 cm		
Aussaatstärke:	20 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr. 82711
Anteil	Art		
41,90 %	Schafschwingel	<i>Festuca trachyphylla</i>	
15,00 %	Rotschwingel horstb.	<i>Festuca rubra commutata</i>	
15,00 %	Rotschwingel ausl.	<i>Festuca rubra rubra</i>	
10,00 %	Rotschwingel kurzausl.	<i>Festuca rubra trichophylla</i>	
15,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
3,10 %	Kräuter- u. Kleearten*		

Greenfield® GF 730 Landschaftsrasen, Feuchtlagen RSM 7.3			
Anwendungsbereich:	Mischung für alle extensiv genutzten Flächen der freien Landschaft in Staunässe gefährdeten Lagen (z. B. Uferbefestigungen, Böschungen, Deiche, Straßengräben, Wasserrückhaltebecken)		
Pflegeansprüche:	0 - 3 Schnitte im Jahr		
Aussaatstärke:	20 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr. 82706
Anteil	Art		
5,00 %	Rotes Straußgras	<i>Agrostis capillaris</i>	
5,00 %	Weißes Straußgras	<i>Agrostis stolonifera</i>	
15,00 %	Schafschwingel	<i>Festuca trachyphylla</i>	
25,00 %	Rotschwingel horstb.	<i>Festuca rubra commutata</i>	
20,00 %	Rotschwingel ausl.	<i>Festuca rubra rubra</i>	
10,00 %	Rotschwingel kurzausl.	<i>Festuca rubra trichophylla</i>	
15,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
5,00 %	Gewöhnliches Rispengras	<i>Poa trivialis</i>	

Greenfield® GF 740 Landschaftsrasen, Halbschatten RSM 7.4			
Anwendungsbereich:	Mischung für alle extensiv genutzten Flächen der freien Landschaft in halbschattigen Lagen		
Pflegeansprüche:	0 - 3 Schnitte im Jahr		
Aussaatstärke:	20 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr. 82717
Anteil	Art		
5,00 %	Rotes Straußgras	<i>Agrostis capillaris</i>	
20,00 %	Schafschwingel	<i>Festuca trachyphylla</i>	
15,00 %	Rotschwingel horstb.	<i>Festuca rubra commutata</i>	
15,00 %	Rotschwingel ausl.	<i>Festuca rubra rubra</i>	
15,00 %	Rotschwingel kurzausl.	<i>Festuca rubra trichophylla</i>	
15,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
10,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
5,00 %	Hain-Rispengras	<i>Poa nemoralis</i>	

Greenfield® GF 510 Parkplatzrasen, ohne Schafgarbe RSM 5.1.1

Anwendungsbereich:	Mischung zur Einsaat von Schotterrasen, Gittersteinen, Parkplätzen und Randstreifen auf allen Standorten. Geringe bis mittlere Pflegeansprüche und Belastbarkeit.		
Pflegeansprüche:	gering bis mittel		
Aussaatstärke:	25 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr. 82710
Anteil	Art		
15,00 %	Rotschwingel ausl.	<i>Festuca rubra rubra</i>	
5,00 %	Rotschwingel kurzausl.	<i>Festuca rubra trichophylla</i>	
50,00 %	Englisches Raygras	<i>Lolium perenne</i>	
30,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	

Greenfield® GF 830 Schotterrasen

Anwendungsbereich:	Alternative zur RSM 5 - Universalmischung für befahrbare Rasenflächen, geeignet für Rasengittersteine, Rasenziegel, Rasenfugenpflaster, Kunststoffwaben, Schotterrasen etc.. Die Aufnahme der einjährigen Rispe, die selbst auf verdichteten Böden gedeiht und das Befahren verträgt, verleiht dieser Mischung Vorteile gegenüber der RSM 5.		
Aussaatstärke:	15 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr. 82401
Anteil	Art		
1,00 %	Gemeine Schafgarbe	<i>Achillea millefolium</i>	
4,00 %	Kammgras	<i>Cynosurus cristatus</i>	
10,00 %	Rotschwingel horstb.	<i>Festuca rubra commutata</i>	
25,00 %	Rotschwingel ausl.	<i>Festuca rubra rubra</i>	
40,00 %	Englisches Raygras	<i>Lolium perenne</i>	
10,00 %	Einjährige Rispe	<i>Poa annua</i>	
10,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	

Greenfield® GF 845 Schattenrasen Mantelsaat® Nutri

Anwendungsbereich:	Allround-Rasen für wechselnde Standortbedingungen, wechselnde Boden- und Lichtverhältnisse, schwierige Standorte. Für trockene und/oder feuchte Standorte in schattigen Lagen		
Pflegeansprüche:	mittel		
Aussaatstärke:	20 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr. 82757
Anteil	Art		
20,00 %	Rohrschwingel	<i>Festuca arundinacea</i>	
20,00 %	Rohrschwingel	<i>Festuca arundinacea</i>	
10,00 %	Rotschwingel ausl.	<i>Festuca rubra rubra</i>	
15,00 %	Rotschwingel horstb.	<i>Festuca rubra commutata</i>	
20,00 %	Englisches Raygras	<i>Lolium perenne</i>	
5,00 %	Hainrispe	<i>Poa nemoralis</i>	
5,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
5,00 %	Platthalmrispe	<i>Poa compressa</i>	

Loretta...

... Rasensamen



Die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen und auch langlebigen Produkten steigt. Heimische Produkte und vertraute Marken geraten wieder vermehrt in den Fokus der Kunden.

Aufgrund der perfekt abgestimmten Mischung bester Sorten sind unsere Loretta Produkte vielseitig einsetzbar, ob im Profi- oder Hausgartenbereich, als Zier- oder Strapazierrasen, stets jedoch mit dem Ergebnis eines perfekten Rasens bei geringem Pflegeaufwand. Loretta Reparatur und Supranova enthalten zusätzlich zu den exklusiven Sorten wie Loretta und Loretanova noch die wertvolle Lägerrispen Sorte Supranova. Sie garantiert einen Rasen von höchster Attraktivität: feinblättrig, samtig dicht, von einzigartigem Grün, extrem strapazierfähig und das sowohl in der Sonne als auch im Schatten.

In Kombination mit weiteren Spitzensorten der Arten Wiesenrispe und Rotschwingel sind sie ein Garant für:

- höchste Belastbarkeit
- einen feinblättrigen, sattgrünen und dichten Rasenteppich
- einen pflegeleichten und winterharten Rasen
- Krankheitsresistenz
- Tiefschnittverträglichkeit
- langsamer Rasenaufwuchs = weniger Mäh Aufwand



LORETTA Superrasen

Anwendungsbereich:	Loretta Superrasen ist der ideale Familienrasen, strapazierfähig, dicht, ausdauernd und gesund, der allen Ansprüchen eines Strapazierrasens aber auch eines Zierrasens in höchstem Maße entspricht.		
Pflegeansprüche:	mittel		
Aussaatstärke:	20 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr. 82389
Anteil	Art		
30,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
20,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
10,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
15,00 %	Rotschwingel kurzausl.	<i>Festuca rubra trich.</i>	
15,00 %	Rotschwingel horstb.	<i>Festuca rubra com.</i>	
10,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	

LORETTA Supranova			
Anwendungsbereich:	Loretta Supranova ist der perfekte Universalrasen für den Hausgarten, belastbar, dicht und schnell regenerierend. Wechselnde Licht- und Feuchtigkeitsverhältnisse können einem Rasen zu schaffen machen, nicht jedoch Supranova. Er spielt seine Stärken besonders unter schwierigen Bedingungen wie schattigen, halbschattigen, sonnigen oder trockenen Lagen aus. <i>Poa Supina</i> als Mantelsaat® mit Absorber sorgt auch in schattigen Lagen für ein dichtes und saftiges Grün, welches noch dazu sehr belastbar ist.		
Pflegeansprüche:	mittel		
Aussaatzstärke:	20 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr. 82202
Anteil	Art		
25,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
20,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
10,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
10,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
15,00 %	Rotschwingel kurzaufl.	<i>Festuca rubra trich.</i>	
15,00 %	Rotschwingel horstb.	<i>Festuca rubra com.</i>	
5,00 %	Lägerrispe	<i>Poa supina</i>	

LORETTA Reparatur			
Anwendungsbereich:	Loretta Reparatur ist eine effiziente, schnelle und einfache Möglichkeit Ihren Rasen innerhalb kürzester Zeit, ohne Umgraben, wieder in neuem Grün erstrahlen zu lassen. Schadstellen und lückige Flächen werden schnell geschlossen. Die hohe Sortenkompatibilität sowie die Mischungszusammensetzung ermöglicht den Einsatz von Loretta Reparatur auf fast allen Flächen, auch in schattigen oder halbschattigen Lagen. Loretta Reparatur ist, aufgrund der Kombination der bewährten Mantelsaat® mit Absorber, dem Keimbeschleuniger und <i>Poa Supina</i> , die eine sehr dichte Rasennarbe ausbildet, besonders nach dem Vertikutieren perfekt geeignet.		
Pflegeansprüche:	mittel		
Aussaatzstärke:	20 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr. 82201
Anteil	Art		
50,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
35,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
10,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
5,00 %	Lägerrispe	<i>Poa supina</i>	

LORETTA Sport			
Anwendungsbereich:	Loretta Sport ist die professionelle Mischung für alle Rasensportanlagen und zur Produktion bzw. Nachsaat von Fertigrasen. Mit der Auswahl der hier verwendeten Sorten (nach DIN 18035-4) erzielen Sie das bestmögliche Ergebnis für die Bereiche Belastbarkeit, Regeneration, Winteraspekt sowie der Narbenbildung. Für die Bereiche Klima und Standort gibt es keine Einschränkungen. Auch die Farbkompatibilität der einzelnen Sorten wurde im Detail abgestimmt und gewährleistet ein harmonisches, saftiges Grün.		
Pflegeansprüche:	mittel bis hoch		
Aussaatzstärke:	20 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg Sack	Art.-Nr. 82203
Anteil	Art		
30,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
20,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
50,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	

Dünger und Kleber...

... für die standortgerechte Begrünung

provideVerde® – der organische Dünger

Eine nachhaltige Begrünung von Rohböden auf Extremstandorten stellt höchste Ansprüche an die Begrünungsmischung und an die Düngung. Letztere dient der Sanierung und Optimierung der Bodenstabilität sowie der Pflanzenernährung im unbedingt notwendigen Ausmaß. Es sollten nur langsam und nachhaltig wirkende, den Humusaufbau fördernde und ökologisch unbedenkliche Dünger verwendet werden. Das Angebot an Nährstoffen im Wurzelraum muss auf den Bedarf der keimenden Pflanze abgestimmt werden.

provideVerde® ist eine Mischung von Bodenmikroorganismen (*Penicillium sp.*), Alginaten, Polysacchariden und einem organischen Nährstoffträger.

Vorteile:

- kräftigere und gleichmäßigere Wurzelbildung
- fördert die rasche Etablierung einer Vegetationsdecke
- langandauernde und ausgeglichene Nährstoffversorgung
- erleichtert Handsaat, ist geruchlos, problemlos mit dem Saatgut mischbar und stäubt nicht
- ein Arbeitsgang genügt, jährl. Nachdüngen erübrigt
- rein organisch
- entspricht EU Bio-VO 2092/91 idgF

Verwendung:

- zur Hydro- und Trockensaat oder als Zuschlag zu Erds substraten
- Flächenbegrünungen von Rohböden auf Extremstandorten
- Ansaat von Golf- und Sportrasen
- Dachbegrünungen

provideVerde® – der organische Dünger			
Anwendungsbereich:	Flächenbegrünungen von Rohböden auf Extremstandorten		
Ausbringung:	40 - 80 g/m ²	Packungsgröße: 20 kg	Art.-Nr. 80034
Nährstoffgehalt (% Frischsubstanz)			
4,40 %	N-Stickstoff gesamt		
2,20 %	P ₂ O ₅ -Phosphat gesamt		
1,10 %	K ₂ O-Kaliumoxid gesamt		
2,10 %	Mg-Magnesium gesamt		
2,70 %	Ca-Calcium gesamt		

geoTak – organischer Kleber

Organisches Haftmittel pflanzlichen Ursprungs zur Saatgutfixierung und als Erosionsschutz bei Nass- und Trockensaaten sowie zum Verkleben von Abdeckmaterial (Mulch). geoTak bewirkt, dass die Saat an der Bodenoberfläche gut haftet und sich das Abdeckmaterial vernetzt. geoTak hilft Feuchtigkeit zu speichern, erhöht die Infiltration, mindert den oberflächlichen Abfluss und schützt

damit vor Erosion. Die Gleiteigenschaften des gelösten geoTak helfen, Ihre Nasssaat-Maschinen vor Verstopfungen zu bewahren. Die Inhaltsstoffe haben keimfördernde Eigenschaften.

geoTak besteht aus rein organischen Komponenten und hinterlässt so keine umweltbelastenden Abbauprodukte.

geoTak – das organische Haftmittel			
Anwendungsbereich:	Haftmittel zur Flächenbegrünung von Kultur- und Rohböden sowie für Dachbegrünungen.		
Ausbringung:	5 - 10 g/m ²	Packungsgröße: 15 kg	Art.-Nr. 80035

Alpifert® — organischer Dünger

Alpifert® ist ein organischer Dünger auf Basis fermentierter, pflanzlicher Biomasse, ergänzt mit spezieller Restmelasse. Als Rohstoffe werden ausschließlich pflanzliche Produkte eingesetzt.

Alpifert® auf Skipisten zur Nachdüngung und für Neuanlagen:

- nicht nur Dünger, sondern auch Aktivator für die Bodenorganismen

- schnelle und lang anhaltende Wirkung
- liefert grüne, satte Farbe
- aktiviert Nährstoffe im Boden
- sorgt für einen gleichmäßigen, dichten Wuchs
- fördert den Humusaufbau und damit die Bodengesundheit
- anerkannt als BIODÜNGER (VO (EG) 834/2007 idgF)

Alpifert® – organischer Dünger			
Aufwandmenge:	1.000 – 1.200 kg/ha (Neuanlage), ca. 600 – 800 kg/ha (Nachdüngung)	Packungsgröße: 20 kg	Art.-Nr. 80009
Zusammensetzung:			
85,00 %	Organische Substanz, bezogen auf Trockenmasse (g/100g)		
5,50 %	Stickstoff gesamt (N), bezogen auf Frischmasse (g/100g)		
2,50 %	Phosphat gesamt (P ₂ O ₅), bezogen auf Frischmasse (g/100g)		
1,50 %	Kaliumoxid gesamt (K ₂ O), bezogen auf Frischmasse (g/100g)		



Standardmischungen...

Kärntner Saatsbau – Standard Sport und Spiel			
Anwendungsbereich:	Für öffentliche Grünflächen, Parkanlagen und Hausgärten mit mittlerer Beanspruchung		
Pflegeansprüche:	mittel		
Aussaatstärke:	30 g/m ²	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr. 82316
Anteil	Art		
50,00 %	Deutsches Weidelgras	<i>Lolium perenne</i>	
45,00 %	Rotschwingel ausl.	<i>Festuca rubra rubra</i>	
5,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	

Kärntner Saatsbau Standarddauerriese ohne Goldhafer			
Anwendungsbereich:	Zur Neuansaat in milden und mittleren Lagen.		
Aussaatmenge:	30 kg/ha*)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr. 27060
Anteil	Art		
17,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
20,00 %	Rotschwingel	<i>Festuca rubra</i>	
13,00 %	Wiesenlieschgras	<i>Phleum pratense</i>	
10,00 %	Wiesenschwingel	<i>Festuca pratensis</i>	
10,00 %	Knäulgras	<i>Dactylis glomerata</i>	
2,00 %	Rotes Straußgras	<i>Agrostis capillaris</i>	
15,00 %	Englisches Raygras	<i>Lolium perenne</i>	
5,00 %	Weißklee	<i>Trifolium repens</i>	
5,00 %	Hornklee	<i>Lotus corniculatus</i>	
3,00 %	Schwedenklee	<i>Trifolium hybridum</i>	

Kärntner Saatsbau Standardböschungsmischung			
Anwendungsbereich:	Zur Böschungsbegrünung in milden und mittleren Lagen.		
Aussaatmenge:	30 kg/ha*)	Packungsgröße: 10 kg	Art.-Nr. 27058
Anteil	Art		
25,00 %	Rotschwingel	<i>Festuca rubra</i>	
5,00 %	Wiesenschwingel	<i>Festuca pratensis</i>	
2,00 %	Rotes Straußgras	<i>Agrostis capillaris</i>	
12,00 %	Wiesenlieschgras	<i>Phleum pratense</i>	
12,00 %	Wiesenrispe	<i>Poa pratensis</i>	
15,00 %	Englisches Raygras	<i>Lolium perenne</i>	
13,00 %	Knäulgras	<i>Dactylis glomerata</i>	
10,00 %	Esparsette	<i>Onobrychis viciifolia</i>	
4,00 %	Weißklee	<i>Trifolium repens</i>	
2,00 %	Hornklee	<i>Lotus corniculatus</i>	

*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik. Bei Begrünungen im Landschaftsbau 80 - 130 kg/ha.

Art.Nr.	Mischung	Packungsgröße	Aussaatmenge
Begrünungen oberhalb der Waldgrenze ab 1.700 m			
15750	ReNatura® Alpin A 1	10 kg	100 - 140 kg/ha
15752	ReNatura® Alpin A 1 Mantelsaat® Bio	10 kg	100 - 140 kg/ha
15388	ReNatura® Alpin A 2	10 kg	100 - 140 kg/ha
15390	ReNatura® Alpin A 2 Mantelsaat® Bio	10 kg	100 - 140 kg/ha
15742	ReNatura® Hochalpin	10 kg	120 - 160 kg/ha
81024	ReNatura® Alpiner Rollrasen		
Begrünungen im Bereich des Waldgürtels bis 1.700 m			
21014	ReNatura® Montan M 1	10 kg	80 - 150 kg/ha
21015	ReNatura® Montan M 1 Mantelsaat® Bio	10 kg	80 - 150 kg/ha
21004	ReNatura® Montan M 2	10 kg	80 - 150 kg/ha
21007	ReNatura® Montan M 2 Mantelsaat® Bio	10 kg	80 - 150 kg/ha
21012	ReNatura® Bunte Bergwiese Montan	10 kg	80 - 120 kg/ha
Pistenbegrünungen im Bereich des Waldgürtels bis 1.300 m			
27020	ReNatura® Schipistenmischung	10 kg	80 - 130 kg/ha
27061	ReNatura® Dauerwiese für raue Lagen Mantelsaat® Bio	10 kg	80 - 130 kg/ha
Dauergrünland – Mantelsaat®			
15392	ReNatura® Nachsaat Mantelsaat® Bio ohne Klee	10 kg	20 - 25 kg/ha
15393	ReNatura® Nachsaat Mantelsaat® Bio mit Klee	10 kg	20 - 25 kg/ha
15395	ReNatura® Nachsaat intensiv Mantelsaat® Bio	10 kg	20 - 25 kg/ha
21102	ReNatura® Dauerwiese ohne Goldhafer Mantelsaat® Bio	10 kg	30 kg/ha*)
27061	ReNatura® Dauerwiese für raue Lagen Mantelsaat® Bio	10 kg	30 kg/ha*)
Böschungsbegrünungen von 1.000 m bis 1.800 m			
21030	ReNatura® Böschung B 1	10 kg	80 - 130 kg/ha
21031	ReNatura® Böschung B 1 Mantelsaat® Bio	10 kg	80 - 130 kg/ha
21048	ReNatura® Böschung B 2	10 kg	80 - 130 kg/ha
21049	ReNatura® Böschung B 2 Mantelsaat® Bio	10 kg	80 - 130 kg/ha
Böschungsbegrünungen bis 1000 m			
21055	ReNatura® Böschung B 3	10 kg	80 - 100 kg/ha
21057	ReNatura® Böschung B 3 Mantelsaat® Bio	10 kg	80 - 100 kg/ha
21063	ReNatura® Böschung B 4	10 kg	80 - 100 kg/ha
21064	ReNatura® Böschung B 4 Mantelsaat® Bio	10 kg	80 - 100 kg/ha
21065	ReNatura® B 5 Kurzrasenmischung	10 kg	120 - 140 kg/ha
21066	ReNatura® B 6 Bankettmischung	10 kg	120 - 140 kg/ha
21029	ReNatura® B 7 Böschungsmischung regional	10 kg	120 - 140 kg/ha
Wildäsungsmischungen			
27006	ReNatura® Rehwiese	10 kg	30 - 50 kg/ha
27005	ReNatura® Gamswiese	10 kg	30 - 50 kg/ha
21305	ReNatura® Rotwildweide	10 kg	30 - 50 kg/ha
27041	ReNatura® Wildwiese für milde und mittlere Lagen	5 kg	30 - 50 kg/ha
21108	ReNatura® Jägermischung	5 kg	20 - 30 kg/ha
210580	ReNatura® Kleemischung	5 kg	20 - 30 kg/ha

*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik.

Art.Nr.	Mischung	Packungsgröße	Aussaatmenge
Pferdeweiden			
21062	ReNatura® PF 10 Pferdeweide	10 kg	30 - 40 kg/ha
21096	ReNatura® PF 20 Pferdeweide mit Kräutern	10 kg	30 - 40 kg/ha
21097	ReNatura® PF 80 Kräutermischung für Weiden	1 kg	1,5 kg/ha
21098	ReNatura® PF 30 Pferdeweide Nachsaat	10 kg	30 - 40 kg/ha
21099	ReNatura® PF 40 Pferdeweide "Compense"	10 kg	30 - 40 kg/ha
Kräuterzusätze			
21103	ReNatura® K 1 Kräuterzusatz Alpin	1 kg	2 - 3 g/m ²
21067	ReNatura® K 2 Kräuterzusatz für Grünlandmischungen	1 kg	1 - 2 g/m ²
21070	ReNatura® K 4 Kräuterzusatz für Weideflächen	1 kg	1 - 2 g/m ²
21072	ReNatura® K 5 Kräuterzusatz für Böschungsmischungen	1 kg	1 - 2 g/m ²
Extensivgrünland			
21073	ReNatura® E 1 Halbtrockenwiese	10 kg	2 - 3 g/m ² *)
21074	ReNatura® E 2 Glatthaferwiesenmischung	10 kg	2 - 3 g/m ² *)
21075	ReNatura® E 3 Goldhafer - Bergwiese	10 kg	2 - 3 g/m ² *)
21076	ReNatura® E 6 Feuchtwiese	10 kg	2 - 3 g/m ² *)
Blumenwiesen, Spezialmischungen			
21107	ReNatura® S 1 Blumenwiese	10 kg	3 - 4 g/m ² *)
21077	ReNatura® S 2 Blumenwiese, kräuterreich	10 kg	3 - 4 g/m ² *)
21078	ReNatura® S 3 Blumenrasen	10 kg	6 g/m ² *)
21080	ReNatura® S 5 Versickerungsflächen im Landschaftsbau	10 kg	2 - 3 g/m ² *)
21082	ReNatura® S 7 Gumpensteiner Schotter- und Parkplatzrasen trocken	10 kg	6 g/m ²
21083	ReNatura® S 8 Gumpensteiner Schotter- und Parkplatzrasen für höhere Lagen	10 kg	6 g/m ²
21084	ReNatura® S 9 Gumpensteiner Dachbegrünung trocken	1 kg	4 g/m ²
21085	ReNatura® S 11 Gumpensteiner Dachbegrünungsmischung Alpin	1 kg	4 g/m ²
21086	ReNatura® S 12 Bach-, Fluss- und Teichufermischung	10 kg	2 - 3 g/m ² *)
Blüh- und Bienenweidemischungen			
21121/0	ReNatura® BM 1 Blümmischung aus einjährigen, reichblühenden Kulturpflanzen und Feldblumen	1 kg / 5 kg	3 g/m ² *)
21122/0	ReNatura® BM 2 Acker- und Feldblumenmischung	1 kg / 5 kg	2 g/m ² *)
21123/0	ReNatura® BW 1 Gumpensteiner Feldblumenmischung	1 kg / 5 kg	2 - 3 g/m ² *)
21124/0	ReNatura® BW 2 Gumpensteiner Wildblumenmischung für nährstoffarme Standorte	1 kg / 5 kg	2 - 3 g/m ² *)
21125/0	ReNatura® BW 3 Gumpensteiner Wildblumenmischung für nährstoffreiche Standorte	1 kg / 5 kg	2 - 3 g/m ² *)
Obst- und Weinbaumischungen			
21088	ReNatura® W 1 Gumpensteiner Dauerbegrünungsmischung für Obst- und Weinbau	10 kg	4 - 5 g/m ² *)
21090	ReNatura® W 2 Gumpensteiner Dauerbegrünungsmischung für Obst- und Weinbau für trockene Lagen	10 kg	4 - 5 g/m ² *)

*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik.

Art.Nr.	Mischung	Packungsgröße	Aussaatzmenge
21091	ReNatura® W 3 Gumpensteiner Dauerbegrünungsmischung für Obst- und Weinbau, artenreich für alle Lagen	10 kg	4 - 5 g/m² *)
21094	ReNatura® W 4 Gumpensteiner Kurzrasenmischung für Obst- und Weinbau	10 kg	4 - 5 g/m² *)
21093	ReNatura® W 5 Gumpensteiner Regenerationsmischung, einjährig	10 kg	4 - 6 g/m² *)
21126	ReNatura® W 6 Nachsaatmischung für Obst- und Weinbau	10 kg	4 - 5 g/m² *)
Greenfield Rasenmischungen			
82699	Greenfield® GF 110 Zierrasen RSM 1.1	10 kg	25 g/m²
82316	Kärntner Saatbau - Standard Sport Spiel	10 kg	30 g/m²
82714	Greenfield® GF 220 Gebrauchsrasen Trockenlagen RSM 2.2.1	10 kg	25 g/m²
82712	Greenfield® GF 222 Gebrauchsrasen Trockenlagen, strapazierf. RSM 2.2.2	10 kg	35 g/m²
82308	Greenfield® GF 230 Gebrauchsrasen Spielrasen	10 kg	20 g/m²
82301	Greenfield® GF 311, repräsentativ, Neuanlage RSM 3.1	10 kg	20 g/m²
82725	Greenfield® GF 320, Regeneration, Mantelsaat® RSM 3.2	10 kg	20 g/m²
82303	Greenfield® GF 321, repräsentativ mit Poa pratensis RSM 3.2	10 kg	20 g/m²
82720	Greenfield® GF 711 Landschaftsrasen, Standard ohne Kräuter RSM 7.1.1	10 kg	20 g/m²
82718	Greenfield® GF 712 Landschaftsrasen, Standard mit Kräuter RSM 7.1.2	10 kg	20 g/m²
82713	Greenfield® GF 721 Landschaftsrasen, Trockenlagen o. Kräuter RSM 7.2.1	10 kg	20 g/m²
82711	Greenfield® GF 722 Landschaftsrasen, Trockenlagen m. Kräuter RSM 7.2.2	10 kg	20 g/m²
82706	Greenfield® GF 730 Landschaftsrasen, Feuchtlagen RSM 7.3	10 kg	20 g/m²
82717	Greenfield® GF 740 Landschaftsrasen, Halbschatten R.S.M 7.4	10 kg	20 g/m²
82710	Greenfield® GF 510 Parkplatzrasen ohne Schafgarbe RSM 5.1.1	10 kg	25 g/m²
82401	Greenfield® GF 830 Schotterrasen	10 kg	15 g/m²
82757	Greenfield® GF 845 Schattenrasen Mantelsaat® Nutri	10 kg	20 g/m²
Loretta Rasenmischungen			
82389	Loretta Superrasen	10 kg	20 g/m²
82202	Loretta Supranova	10 kg	20 g/m²
82201	Loretta Reparatur Mantelsaat®	10 kg	20 g/m²
82203	Loretta Sport	10 kg	20 g/m²
Organische Dünger und Kleber			
80034	ReNatura® provideVerde®	20 kg	40 - 80 g/m²
80035	geoTak	15 kg	5 - 10 g/m²
80009	Alpifert®	20 kg	1.000 - 1.200 kg/ha
Standardmischungen			
27060	Kärntner Saatbau Standarddauerwiese ohne Goldhafer	10 kg	30 kg/ha
27058	Kärntner Saatbau Standardböschungsmischung	10 kg	30 kg/ha
82316	Kärntner Saatbau Standard Sport und Spiel	10 kg	30 g/m²

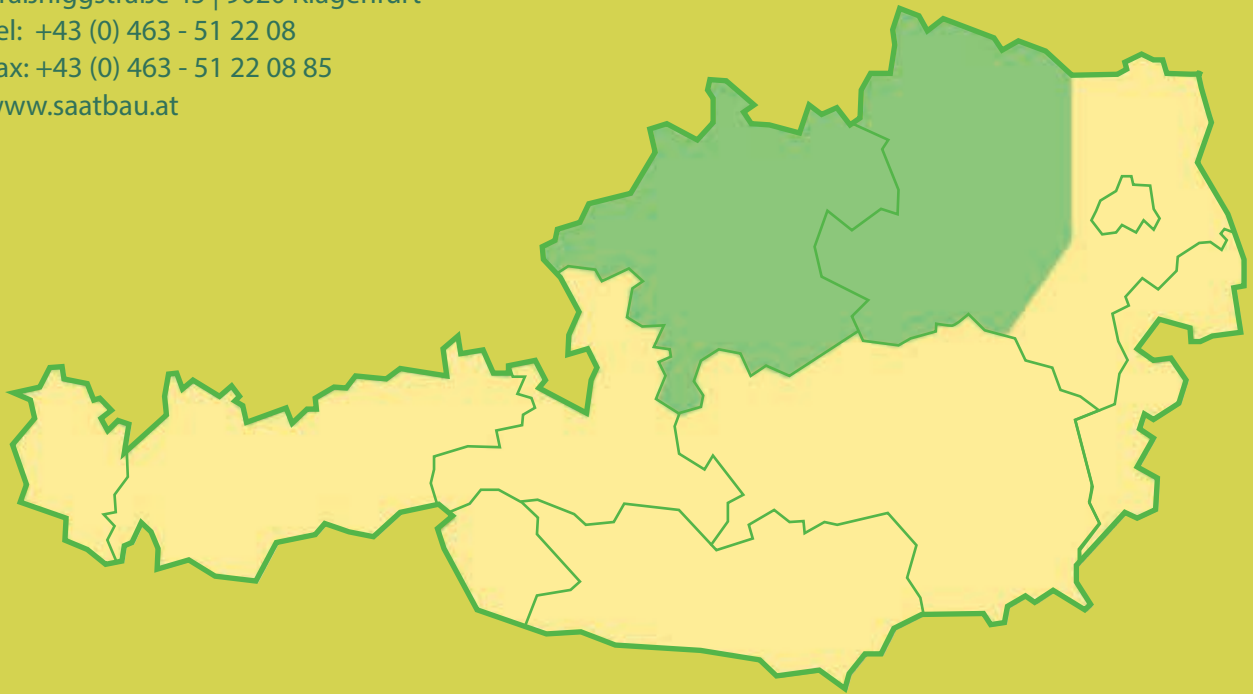
*) Bei opt. Bodenvorbereitung und Einsatz landw. Sätechnik.

Sollte es die allgemeine Versorgungslage erfordern, behalten wir uns vor, die in diesem Katalog angegebenen Mischungsanalysen zu ändern.



**Kärntner
Saatbau**

Kärntner Saatbau e. Gen.
Kraßniggstraße 45 | 9020 Klagenfurt
Tel: +43 (0) 463 - 51 22 08
Fax: +43 (0) 463 - 51 22 08 85
www.saatbau.at



Verkaufsleitung

Dipl.-Ing. (FH) Tamegger Christian
Mobil: +43 (0) 676 - 84 85 95 200
christian.tamegger@saatbau.at

Fachberater im Außendienst:

Ing. Jahn Franz
Mobil: +43 (0) 676 - 84 85 95 800
franz.jahn@saatbau.at

Rothmayer Wolfgang
Mobil: +43 (0) 664 - 9 16 68 30
rothmayer@saatbau.at

Bestellung Fax: +43 (0) 463 - 51 22 08 85
Bestellung E-Mail: greenfield@saatbau.at

Die Online-Version dieser Ausgabe finden Sie auch im Internet:

www.saatbau.at